

Aundschau.

Erscheint jeden Mittwoch.]

herausgegeben von der MENNONITE PUBLISHING COMPANY, ELKHART, INDIANA.

Dreis: 75 Cente per Jahr.

12. Jahrgang.

27. Mai 1891.

Mo. 21.

Mus mennonitischen Kreisen.

Dereinigte Staaten.

Ranfas.

Schon lange ift aus unferem County tamen befto fchlechter wurde es, bas feine nadricht eingelaufen. Ich habe nordöftliche Otlahoma ift ein febr Brediger bewährt und ben Leuten beutfcon langere Zeit beabsichtigt zu fchrei= rauhes Land, mit vielen Steinen, we= ben, aber wie Biele dachte ich auch im= nig Bolg und vielen Bergen. Den 10. mer, Undere tonnen es beffer thun; erreichten wir Arlande, die erfte großere boch bamit wird nichts gethan. Diefes Stadt. Bon bort an ift bas Land beffer. Frühjahr mar anfangs febr regnerifd, Den 14. abends erreichten wir Oflafo daß wir mit der Saatzeit nicht vor= homa City, eine ziemlich große Stadt. warts kommen konnten, doch jest ift fie Bir hielten uns dort nicht auf, fuhren bleiben wolle!" fast beendet. Gegenwärtig ift es fehr auf einer Schiffbrude über den Rordtroden, fo bag ber legtgefaete Glachs Canadian River und erreichten ben 16. fcon zwei Wochen in ber Erde ift und mittags ben Gud-Canadian River, noch nicht auftommt. Manche Berichte welcher ein ziemlich breites Flugbett habe ich schon in der "Rundschau" gele= bat, gur Zeit aber fast troden war, daß fen, barunter auch viele über Ländereien, wir ungehindert durchfahren konnten. Tobende und verachtende. Einer hebt Run aber gab es viel Regen und als durch hausbefuche nuglich gemacht, fuh= nur leicht, doch manchmal, wenn fie eine Gegend bervor als wie ein Barg- wir ben Wafhitg River erreichten, tonndies um Leute dafür zu gewinnen, und ten wir nicht durch, doch fanden wir läßt die Schattenfeiten gang unerwähnt. eine Gahre, die uns überfette, wir Ein Anderer fpricht wieder über Diefelbe mußten aber ben 19., 20. und 21. bei Begend um Die Leute abzufchreden. Bauls Ballen am Ruft Greef liegen. Co ging es mit Miffouri. 3ch tann Das Baffer ftieg immer höher und die Miffouri nicht als Baradies loben, aber Leute flüchteten auf dem Gifenbahnarbeitfame Menfchen tonnen fich bort bamm über die Brude nach ber anderen ein angenehmes Beim grunden. Unfer Seite. Auch wir fuchten uns einen Weg Bolt hat überhaupt einen Abichen vor durch Baune, Pflugland und Baffer bem Balbe, es hat ben Borgug, ben bis nabe ber Brude, trugen unfer Geeine Baldgegend bietet, noch nicht ten- pad größtentheils hinüber, die Pferde nen gelernt, weil es meistens auf Step= fcwammen durch, und den Wagen halben und Brarien angesiedelt mar, fen uns die Leute auf den Damm und Miffouri ift nicht allein für Aderbau über die Brude nach ber andern Seite geeignet, fondern vielmehr für gemischte bringen, wo wir sicher waren.

zahmes Gras faet, der tonnte fein Ber= tags und erreichten die Grenze von Texas. mögen bergehnfachen. Go ift es auch find die Baume nicht bicht, man tann in Abilene an. bazwischen pflügen und hat Bolg ge= bauer behauptet, daß wo ber Alce ge= man von einem Acre Rice 830 einneh- für Diefes Mal und nun Alle Gott bemen, das ware mehr als irgend ein fohlen. Acre Getreibe bringen fann.

Somit ware Miffouri noch nicht in ben hintergrund gu ichieben, fonbern in den Borbergrund, da es überall frifches Waffer bietet, mas die Wegend fehr gefund macht. Roch mochte ich auf eher über ben Befuch ben wir hatten einen Jrrthum hinweisen. Es hat fich berichten follen. Br. Abr. Harms, im Weften bon Ranfas ein Gerebe ber= Abr. Schellenberg, D. Martens aus breitet, daß von hier dreißig Familien Ranfas und Br. J. Reimer, F. Marnach Teras gieben wollen. Es find tens und &. Did aus Gud-Rugland überhaupt nicht fo viele hier und dann tamen den 9. um 2 Uhr morgens hier ift hier auch feine Luft für Teras, ba an. Am Samftag-Abend mar in un es Schattenfeiten hat, welche bem Men= ferm Berfammlungshaufe Berfammichen mit der Zeit läftig werden tonnen. lung, es predigten die Bruder Ubr. B. 3. Rittel.

Tegas.

Mbilene, 19. Mai. Donnerftag ben 2. April, nachdem wir uns bem Schupe Gottes anempfohlen und bon ben Gefdwiftern Bergmann verabichie= bet batten, fpannten wir unfere Bferbe bor ben Bagen und fagten Remton Brüder fieht nicht ftille." Lebewohl. Wir tamen benfelben Tag mit Dunkelwerben noch bis Bidita. Des Morgens fuhren mir weiter, hatten aber ziemlich lange in biefer Ctabt gu fahren, indem fie, wie mir gefagt wurde, fechs Meilen lang ift. Ungefähr vier Meilen außer ber Stadt batten mir bas Unglud, daß uns ein Rad brach, weshalb ich nach Wichita gurudgeben mußte. Un biefem Tage tonnten wir nur eine turge Strede gurudlegen. Den 4. erreichten wir mittags Malvane und ben 5., Conntag, bielten wir bei Uball. Montag ging unfere Reife weiter, bis wir ben 7. morgens in Arfanfas City

ankamen. Da ich fah, bag bie übrigen Raber am Wagen bie Reife nicht aus= hielten, taufte ich bort neue, ehe wir weiter fuhren.

Bald erreichten wir bas Indianerge= biet; ber Cherofeestreifen ift ein ziemlich Jufe, Woodson Co., 15. Mai. gutes Stud Land, doch je weiter wir

Bon bort anderte ich meine Richtung Freund Wilhelm Bogt in Oregon und fuhr mehr weftlich als füdlich, wo fcrieb neulich in der "Rundschau", daß wir auch einen ziemlich guten Weg wer in Oregon Schweine- und Schaf- fanden, freuzten den Red River 22 Meijucht betreibt, vorausgesett, daß er len nördlich von Henrietta den 29. mit=

Run hatten wir wieder guten Weg, in Miffouri, die gahmen Grafer wach= auf dem man fich wenigstens nicht verfen bort fo gut wie irgendwo, bann irrte, und langten ben 8. Mai mittags

Wenn wir nun gurudbliden, fo muffen finder und empfanget euren Lohn." nug für Zäune um fein Land vor wir fagen, ber herr hat Großes an uns fremdem Bieh zu ichugen. Dans Buich- gethan, Er hat uns geführet und mit Seinem Gegen begleitet, und wenn ich beiht, ein Ucre gehn Schweine ben Die turge Beit unferes hierfeins be-Commer über nahrt, und jedes Comein trachte, fo muß ich fagen, wir febnen hundert Pfund gunimmt. Comit tounte uns nicht gurud nach Ranfas. Co viel

Abraham und 3da Froefe.

Rebrasta.

Janfen, 21. Mai. 3ch batte icon Schellenberg und 3. Reimer. Conntag predigten fie bormittags in unferm Berfammlungshaufe, nachmittags in ber Seubuden = Rirche und abends gu fculhaufe. Es war eine aufmert- ausgenommen Rartoffeln, beren Preis fame Buhörerichaft verfammelt. Bum Schluße murbe nachftehendes Lied ge= fungen, nach ber Melodie "Kommt

Muf, lagt und jest noch fingen ! Mus weiter Fern' vereint, Froh Dem bie Chre bringen, Der es jo gut gemeint, Und biefe lieben Boten Bu uns hat her geschickt .-Bas Gott euch hat geboten, Das lebret unberrückt!

Und lebnet euch im Lebren Muf Rein Wort und Lebr. Daß Biele fich befehren, Doch nicht von ungefähr! Gott geb', daß wir als Sorer Much Thater möchten fein. Ja auch ber Friedensftörer Gei fern von unfern Reih'n! Der bu aus weiter Ferne

Gefommen ju uns ber, Wir wünschen bir fo gerne: Gott ftart' und feane bich Und wenn wir wieber icheiben, Go ichent und Gott bie Gnab', Dag wir in Jeju bleiben Und auf bem ichmalen Pfab!

Br. Reimer hat fich als evangelischer lich gefagt, "bag ber Berr Dacht habe auf und eine gewiffe hoffnung auf Die felige Ewigfeit in Diefem Leben bleiben fucher über Gis, Schnee und Schlamm, fann, wenn er anders glüdlich fein und

Montag nachmittags fprachen Br. Abr. Barms und Br. Reimer wieber in war Abschiedspredigt ber Br. Schellen= berg und Reimer und nachdem wir Dienftags uns noch im Städtchen Janfen ren wir unfere Gafte nach Fairburn, wo fie ben Bug nach Port Co. nahmen. 3. 28. Faft und Frau waren auch bier in diefer Beit und hat er bor dem Rom= men der Briider und nachher Berfammlungen gehalten. Jest ift es bier wieder etwas ftille.

Wir möchten gerne bon irgend einem Rundigen Unterricht haben in . ber Gründung eines Sünglingbereins.

M. B. Faft.

Canada.

Manitoba.

Soch ft adt (Landstron), 16. Mai. terroggen läßt eine gute Ernte erwarten. In Bochftabt ift Die Gattin Des Jacob Löwen, Tochter Des Cornelius Giesbrecht, im Wochenbett geftorben. Moge prachtvoll aus. jeder Todesfall uns baran ermahnen, daß wir ftets bereit fein follen dem Rufe

M. F. Barber fen.

Morris, 18. Mai. Die Witterung ift bis jest bem Getreibe gunftig, ba wir ichon mehrere Dale ichonen Regen gehabt und auch mitunter warme Wit= terung. Der meifte Weigen ift aufgegangen und fieht bubich grun, ber bor zwei Wochen durch Nachtfröste angerich= tete Chaben ift wieder verwischt. Wir feben alfo, daß ber Weigen im Grithjahr brei Mal mehr Froft obne nachtragliden Schaden vertragen fann, als in ber Ernte, wenn er in Alehren fteht. Es fror mehrere Rachte bis 6 Grab R. Ein zu großes Gilen mit bem Weigen= faen im Frühling tann bier alfo nicht stattfinden.

Abichluß ber Rachtfrofte. Das Bieb bat genügend Weibe, und die Felder und Mennoniten, fagen fie, vertaufen fo an die Bandtafel, und fpreche davon. Walber beginnen im vollen Grun gu bald wie möglich und gieben nach ber Run fann er ihnen fagen, bag man folg gehabt. Es giebt jest ichon eine prangen, daß alfo bem Dai die Chre andern Referve. - [Rowft.] als Monnemonat biesmal nicht gang entgeben wird. Die Wege in ber Um= gegend find gut, Farm-Broducte merben jedoch noch nicht zu Martte gebracht,

Die Damme in unferm Flüßchen werden in Bereitschaft gefett um allgu vieles Abflichen des Baffers zu ver-

guft, Froft und Conee herriche, ba fich ten. 2m 8. Mai eröffnete ber Borfiger zefte. Schnee im August gesehen baben. Rach Gebet. bem Brincip "Jedem bas Geine" thate man wohl am besten, die Leute bei ihrer waren 26 abwesend. Mehrere Lehrer, ju Saufe unterrichtet werden. Die Me- wohl nicht möglich, weiter etwas zu thun, Meinung zu laffen, weil eine Wiberles Die nicht anwesend waren, hatten Ents thode ift aber fehr zeitraubend, und es weil die Beröffentlichung folder Bücher gung mahricheinlich nicht bas gewünschte fculbigungen eingereicht. Refultat bringen wird, aber ich muß

tann, daß es hier in Manitoba im feines getreuen Gliebes S. E. Dahl; er termethobe, übergeben möchten. Sie den ift, denn daß es Nachtfröfte im Au- fein Andenken im Segen bewahren. guft gegeben hat, tann Riemand beftreiten, obwohl Augustfröfte die Musnahme find, ebenfo auch bas Borfinden bes Froftes in ber Erbe im Auguft.

Bemerke auch noch, bag es vorgetom= men ift, daß Beigenfelder bis gum Oc= Erden Gunden ju vergeben und tober wegen ber Rage ftefen bleiben daß Niemand ohne die neue Geburt mußten. Dadurch erffart fich vielleicht die fonderbare Beforderung jener Behalb fahrend, und auf Brettern burch Beizenfelder.

3ch mache biefe Erflärung nur bes= halb, damit Niemand einen allgu un= unferm Berfammlungshaufe. Abends gunftigen Gindrud von der Schattenfeite Schattenfeite besteht in einigen fpaten und frühen Nachtfröften, die, obwohl ausnahmsweife fpat ober früh erfcheinen, giemlichen Schaben anrichten, im Frühighr aber nur am Gemufe. Diefe Racht= frofte binbern aber nicht, ban Taufende hier ihr gutes Fortfommen finden.

Bruge an Freunde, barunter 3oh. D. Dud in Ranfas, auch an Freunde in Friedensfeld, Rugl.

Joh. R. Dued.

Blum Coulee, 19. Mai. Ginige Farmer find baran eine Dampfmühle in Rofenort zu bauen, welche 75 Faß per Zag mahlen foll. Es ift unbegreif= lich, warum bie Mithle nicht an ber Bahn gebaut wird; Plum Coulee ware ber befte Blat bafür. - Unfer Städt= Co viel mir bewußt, ift die Saatzeit den erhalt noch immer bedeutenden 3uvorüber und viele Felder prangen be wachs. Kürglich ift eine Apothete errichreits in iconem Grun; auch ber Bin- tet worben; auch haben bie Bebr. Siemens & Co. bon Gretna eine 3meigbant bier eröffnet. Die Gaatzeit ift beendet, und die Weigenfelber feben

Greina, 20. Mai. Die Caatzeit ift beendigt und bas Wetter bem Wachs-Folge zu leiften: "Rommet Menfchen- thum febr gunftig. Geftern zeigte ber Thermometer 88 Grad Fahrenheit. Borige Nacht fing es an zu regnen und regnet noch; bem Unfcheine nach fann ber Regen einige Tage fortbauern. Die Weizengufuhr vorige Woche war wieder giemtich fart; Weigen preift 80c und Bafer 40c per Bu. - Die Dampfmühle bat auch pollauf zu thun. - Doctor Ciemens reifte bor einigen Tagen nach St. Baul, er wird biefe Boche noch gurud erwartet. - Borgeftern fehrte unfere alter Nachbar 3. Roslowsty von Oregon guriid, nachdem er bort ein Jahr gewohnt. Das dortige Clima bat er nicht vertragen tonnen, er ift bie meifte Beit frant gewefen. - C. Q.

- Die englischen Farmer bei Riberville verlangen, daß die dortige Men= Uebrigens hoffen wir nun bald ben noniten-Referve ber allgemeinen Befiebelung eröffnet werde; die bortigen

> Derhandlungen der II. Confereng des Mennonitischen Cehrervereins von Kansas.

> > Abgehalten in Gnabenberg am 8. Mai 1891.

Bie aus der "Rundichau" erfichtlich wurde am Abend vor derfelben Gottes- Buchftaben. Diefe Rormalwörterme- Berein nur zu beftimmen, welche Bucher ift, icheinen Leute in Ranfas gang feft bienft gehalten, welchem die hiefige Be- thode wird in ben besten beutschen Chu- fur unfere Chulen am paffenoften find. auf ber Meinung zu bestehen, daß bier meinde und die Lehrer, die ichon zur len gebraucht. 3mar icheint fie eine in Manitoba in der Ernte, refp. Au- Confereng gefommen waren, beimohn- langfame, ift aber am Ende die für-Remand wundert, daß Diejenigen, Die Die Confereng um halb gehn Uhr burch hier icon 16 Jahre wohnen, noch feinen Berlefen eines Edriftabidnittes und wird in unfern Edulen noch viel ge- Berhaltniffe gut fennen, beauftragen,

August Schnee gegeben hat, es sei denn wird die Lücke, die durch das Dahinschei- hat den Bortheil, daß sie ein naturae= daß der Froftreif dafür gehalten wor- den entstanden, schmerzlich fühlen und

> Das Protocoll bon ber borigen Confereng murbe berlefen und gutgeheißen.

Dann wurde die Beamtenwahl vorgenommen, welche folgendes Ergebniß schulen gebraucht wird. hatte:

S. S. Ewert, Borfiger; 3. F. Sarms, ftellvertretender Borfiger; G. N. Barms, Schreiber; C. S. Friefen, fta= tiftifder Secretar; B. J. Kraufe und D. F. Janzen, Programmcommittee. Befchloffen, jedem Thema ein Gechs-

tel der zu Gebote stehenden Zeit — etwa 40 Minuten - zu widmen. 1. Thema: Wie fann ein Rind

angeleitet werben, um in mög= Manitobas empfangen möchte, benn die lichft turger Zeit lefen gu lernen? Lehrer Isbrand Barber fagte: Man verlangt hier, wo wir fo wenig beutiche Schule baben, bag bas Rind fo fchnell wie möglich einen Anfang im Lefen befommt. Und ber Lehrer follte auch auf Mittel und Wege bedacht fein, wie er ben Rindern in Diefer Richtung am behilflichften fein tann. Er follte fich das Butrauen und die Liebe ber Rleinen fichern. Fehlt es bei ihnen an Begegnen und vielleicht auch burch fleine Geschenke thun. Manchmal wird es wohl nothwendig zu strafen, aber bas follte nicht zu oft und nie grob fein. Die Rinder follten immer Befchäftigung haben. Die Spielzeit follte ihnen nicht febr beschräntt fein. Das Lautiren ift ein fürzerer Weg jum Lefen als bas Buchftabiren. In Schulen, wo man lautirt, hat man befferen Erfolg erzielt, als bort wo man buchftabirt. Der Lehrer laffe Die Rleinen öfter auffagen und gebe ihnen nur furge Lectionen. Much laffe er fie viel burch Belfer beschäftigen.

Lehrer Beinrich Gorg: Das Wort Lefen bedeutet eigentlich fammeln, wie wir fönnen, wie in auflesen, gufammenlefen. Das Lefen ift alfo ein ichnelles Cam= meln und Bufammenftellen von Buch= ftaben zu einem Wort. Die Rinder follen alfo lernen, Die Buchftaben ober Laute schnell zu einem Wort zusammen= gulefen. Die befte Methode aber, wie daß folche Berfammlungen auch fernerdie Rinder das am schnellsten lernen bin anberaumt werden. Die Lehrercon= fonnen, muß wohl eine naturgemäße fereng als folche hat ichon Intereffe gefein. Wir feben biefe in ber Entstehung ber Schriftsprache. Man bezeichnete ein= gelne Gegenstände mit gewiffen Bilbern; nutlid, intereffant und fegensreich gu von den Wortbildern und Wortzeichen tam man auf die Bezeichnung ber Laute burch Buchftaben. Go follte auch ber Lehrer feinen Unterricht mit ben Rleinen mit einem Begenftand beginnen. Er wastonnte gethan werden? nehme z. B. einen Aft, frage die Rinder, was es ift, und ftelle fouft interef= ein zu großes Unternehmen, wir als fante Fragen. Dann male er einen Uft Lehrerverein tonnten es nicht ausführen. fann, und fcreibe bas Bort Aft. Rach= dem mehrere Wörter gelernt worden find, tann er anfangen, Die Borter in Berhaltniffe. Gin Leitfaben gur Ririhre Laute gu gerlegen. Er laffe die chengeschichte mare vielleicht noch gu be-Borter langfam aussprechen und bald forgen. werben die Rinder die Laute von einanber unterscheiben und fie einzeln wieder= ten: Wenn unter bem Ausdrud "ei= geben tonnen. Gie merten fich auch gene Schulbucher" eine Ginbeit und bald, mas für Zeichen die verschiedenen Gleichheit ber Bucher für unfere Cou-2118 Ginleitung ju biefer Confereng Laute vorbilden, und lernen fomit die fen zu verfteben mare, fo brauchte ber

braucht, weil die Lehrer barauf Rud- folde Bucher gu bearbeiten und gufam-Bon ben 52 Gliebern bes Bereins ficht nehmen muffen, wie die Schüler menguftellen. Jeboch ift es bem Berein ware gut, wenn wir, mabrend wir die mit ziemlich vielen Roften verbunden Der Berein bezeugt burch Auffteben Buchftabirmethobe berudfichtigen, boch mare. Es mußte benn zuerft in unfern fagen, daß es nicht bewiefen werden feine aufrichtige Trauer über ben Tob jur fürzeren Methode, ber Normalwor- Schulen überall ein Bedürfniß nach

mager Proces ift; auch ift fie bilben= ber als andere Methoben. Die Rinber lernen beffer zu beobachten und fich ausgubruden. Dann ift diefe Methobe bie= felbe, wie fie in den englischen Diftrict-

2. Thema: Bastonnte gethan werben, um unfere beutichen Schultermine ju verlangern?

Lebrer Beter Dalte: Diefer Gegen= ftand ift wichtig genug, daß wir uns darüber berathen. Wir haben überall hinderniffen zu begegnen, auch in ber Sache ber beutschen Schule. Es ift nicht genug Intereffe unter uns für bas drift= liche Schulwefen. Die Aufgabe, Diefes zu weden, hat der Lebrer; und er kann auch piel thun, entmeder direct ober burch die Coulvorftande und Coulfreunde. Gin anderes großes Sinder= nift ift ber Mangel an Gelb. Manche möchten ihre Kinder auch länger unter= richten laffen wollen, aber es icheint un= möglich zu fein, Die Roften aufzubrin= gen. Aber wir muffen es uns gefteben, daß viele nicht gang fo arm find, wie fie es porgeben, menn fich's um die Schule handelt. Diefem Binderniß tonnte ab= Luft zum Lernen, fo muß biefe gewedt geholfen werden, wenn bie Gemeinbe werden. Das fann er durch freundliches Die Schulen etwas unterftugen wurde. Muf manchen Stellen hilft man ben Schulen viel burch Cammlungen unter jungen Leuten, Die nicht mehr gur Schule geben, und unter anderen Schulfreunden.

Beinrich Banman: Es mangelt mobl an Interesse, aber an Geld mangelt es nicht, wird boch fehr viel für unnüte Sachen ausgegeben. Aber bas Inte= reffe gu weden, bas Berg ber Bater und Mütter für die driftliche Schule gu ge= winnen, tonnen wir als Lehrerverein meiftens nur indirect etwas thun. Das ift mehr Aufgabe der Gemeindevorftande. Much tonnen die Predigerversammlun= gen und Gemeindeconferengen bierin mehr thun als wir. Und wir hoffen, es in Zusammensegungen gut seben baß fie in ihren Berathungen biefe wichtige Cache nicht unterschäßen wer-

> Befprechung: Durch Die Gottes= bienfte, die wir am Abend vor der Con= fereng abhalten, ift fcon manches Bute erzielt worden; und es wird gewünscht. medt, und follten Die Glieber berfelben fich bemühen, unfere Conferengen fo machen, wie es ihnen nur möglich ift.

ben.

3. Thema: Sollte ber Berein etwas thun gur Unichaffung ei= gener Schulbucher? Wenn fo,

Lehrer St. F. Jangen fagte: Es ift Größere Bereine haben auch nicht Er= "Aft" noch auf eine andere Beife malen große Auswahl von guten Schulbüchern. und es mare nur noch die Frage, welche wohl am geeignetften find für unfere

F. J. Abrian mar ichriftlich vertre-Wenn aber gemeint ift, daß wir unfere eigenen, für unfere Berhaltniffe paffenben Chulbücher berausgeben follten, fo Befprechung: Das Buchftabiren mußte der Berein Manner, Die unfere

bavon gang absteben, fich in ein finangiel | termine verlangert murben, fo tonnten trus? — D nein, fie fielen Alle vor dem genug fie handelten mit mehr oder we | nommen!" Wir muffen bier annehmen, lesUnternehmen einzulaffen. Wir follten fie fich wohl dies und jenes fagen, herrn nieder mit dem gemeinfamen niger Glud. Giner von ihnen aber daß der faule Knecht noch zu rechter nicht vergeffen, bag bier in Amerita wiffen aber febr gut, bag es eigentlich Betenntniß: "Du bift machtlich Gottes machte es anders, oder eigentlich, er Zeit eine Warnung wird erhalten haleicht zu viele Buder in ben Schulen nur ihre Schulgemeinden, refp. Die Sohn!" - und Alles löfte fich in Die machte nichts. Er ergab fich bem fußen ben. Es muß auch eine gute Gelegenfind. Wir brauchen manche Bucher, Eltern ihrer Schuler find, Die ihre fconfte Harmonie auf. bie wir gut entbehren könnten wenn bie beutschen Schultermine verlangern kon-Schultermine langer waren. Es ware nen und follten, und wenden fich bes- Wir fteben jest vor einer großen Ent- Furcht aber war nur die eines Faulen. wurde der herr ihn nicht baran eringut, mit der Berausgabe eigener Schul= halb gemeinsam an ihre Schulgemein= |fcheidung, und es wird von uns felbst | Der Faule fürchtet sich auch und spricht: nert haben und mußte uns der Borbucher einen Anfang zu machen, wir ben mit ber Bitte, bier zu thun, was abhangen, ob diese gut ober schlecht fur Es ift ein Lowe braugen, ich mochte erfollten die Sache nicht zu lange und zu fie allein nicht können, und die deutschen uns ausfallen wird. Wollen wir nicht, wurget werden auf der Gasse (Spr. 22, scheinen. Ebenfo ist es auch jest mit weit hinausschieben.

4. Unichauungs = Unterricht. Lebrer S. D. Benner lieferte eine praftifche Darftellung mit einer Claffe bon nicht angenommen. Rinbern im Alter von 7-10 Jahren. Der Gegenstand war eine Mehre Belfch= Belegenheit etmas zu lernen.

Befpredung: Der Unichauungs= werden, daß die Beobachtungsgabe ber Rinder entwidelt wird. Bas in bem ben Schülern fchriftlich wiedergegeben Gemeinschaft." werben; bie größern fonnten einen Auffat machen, fleinere einzelne ein-Wörter niederschreiben. Es ware gut, menn ber Unichauungsunterricht in unfern Schulen mehr Eingang fanbe.

gung ber Schulen aller Menno- Die fich an unferm Berein betheiligen, Bertehrtheiten ablaffen und befonders es nicht gang richtig machen; jumal ba es muß aber baran gearbeitet werden; nitifden Gemeinfcaften in vertreten find, bas die Aufgabe haben unfern hochmuth ben andern driftlichen er vorgiebt, daß fein herr ein harter und diefes Stud Arbeit ift fur uns ge-Ranfas unter bemfelben Lehr= foll, für einen gemeinfamen Lehrplan Confessionen gegenüber ertennen und und genauer Mann ift, einen folden blieben. Bir follen, wie jene Arbeiter

tonnte folde Bereinigung ichon bald ergangen tonnen, wenn es nothig ift. ftattfinden. Sie würde wohl auch nüt= lich fein. Gie murbe gur Ginheit von Committee ermahlt: B. D. Ewert, Joh. Lehrmethoden und Buchern führen. F. Duertfen, Isbrand Barder, Corne= und im Begriff ftand biefe Welt zu ver= ten diefes Gleichniffes mit ihren Bfun= großes, und ich muß fagen, ein geeig= Aber es maren auch Bedenten ba, ob lius Froefe und Beter Balger. es in ben meiften Fallen aut mare. Gin Lehrplan tonnte nicht fo gemacht werden, daß er für alle Schulen paßte, ein an; und Lehrer C. C. heidebrecht, werde Er das Reich Bottes, wovon Er widlung und Ausbreitung des Reiches "Was ftehet ihr bier den gangen Tag manche wurden vielleicht Facher, Die ber fich fruber von dem Berein losgefagt barin vorgefchrieben find, nicht gelehrt hatte, murbe auf fein Befuch in deufelhaben wollen, ober Facher aufnehmen, bie ber Plan nicht borfchreibt. Es fonnte auch manchen Lebrer entmuthigen, der nicht in all ben vorgeschriebenen Fächern bewandert ift. Und Die Ginheit ber Schulbucher, ju ber ein auch nicht immer aut. Bie einen Lehrplan in unfere Schulen einzuführen, fonnte nicht anders geschehen, als auf bem Princip ber Liebe.

Lehrer Beter Balger: Gine folde dor für ben Gefang. Bereinigung follte ftattfinden, benn bie berichiebenen Abtheilungen unferer Bemeinschaft wohnen fo febr burcheinanber, daß faft in allen Schulen Rinder aus zwei ober mehr Abtheilungen find. Wenn nun jebe Abtheilung ihren eigenen Lehrplan machte, fo murben wir uns baburch Steine in ben Weg legen, über bie wir nur ftolbern und fallen mußten. Folgende Borfchlage nenne ein Committee, welches für einen gemeinfamen Lehrplan zu forgen hat. follen barin vertreten fein. 3. Das für gemeinfame Schulbucher ju forgen. 4. Es barf fich burch Bertrauensman= ner, wie Aeltefte u. A., ergangen. 5. periciedenen Conferengen unferer Bemeinschaft menben.

für unfere Schulen beforgt merbe.

rungen machen zu wollen.

und d wird auf die Sprachlehre ver= glaubiger, warum zweifelteft du!"

fen: "Burde es nicht beffer fein, Leh=

machen und in welcher Beife?"

Befprechung: Der Berein muß than werden tonnte, damit die Schul- Berlachten und verfpotteten fie ben Be-Schultermine gu berlängern.

Unterricht gelernt worben ift, follte von ichulen innerhalb ber mennonitifchen bann muffen wir ber driftlichen Welt

mittee für unfere Schulen fortbestehen und fein "nothwendiges Uebel" mehr wie wir es wohl wünschen mochten, mochte. fache Sage und die kleinsten einzelne und auf der nächsten Conferenz berich- fei, auch auf welche Art er vermieden wenn er fonft nur bei gutem Willen ten foll.

Committee aus funf Gliedern mable, in ben bienet und barnach fuchen gu han- Die Arbeit von allen Seiten befieht und Blutvergießen, vor ber Sand menia-5. Wie fonnte eine Bereini= bem Die verschiedenen Gemeinschaften, Deln; mochten wir von unfern vielen greift fie nicht an, aus Furcht, er mochte ftens im Chriftenthum foll aufhoren: und Stundenplan ftattfinden. und für gemeinsame Schulbucher gu fahren laffen, dann wurde auch uns Rnecht loben wir nicht in feiner Bor- im Beinberge, in diefer letten Stunde Lehrer Joh. F. Duertfen: Wenn forgen, und foll es fich durch Bertrau- geholfen werden und Alles gut ablau- fichtigkeit, fondern jagen ihn endlich noch zeigen, daß wir nicht follechte Arerft ein Bedurfniß gefühlt wurde, fo ensmanner, refp. Meltefte und Brediger

Folgende Glieder murden gu diefem

ben wieder aufgenommen.

Alexanderwohl abzuhalten.

Befchloffen, das Protocoll diefer Berfammlung in unfern Kirchenblättern es fehlte nur noch die Beftätigung von mit gehandelt wie die Andern. — Wir gend nothwendig, dann hätte der Haus-"Bions-Bote" und "Bundesbote" und Geiten des herrn, welche natürlich machen es wie jene Junger. Wir ha= folder Blan wohl führen wurde, ift in der "Mennonitischen Rundschau" gu bald folgen wurde. Aber ach! wie weit ben immer nur mit dem gufünftigen, tern umgesehen. Es tommt die Nacht veröffentlichen.

> Gnadenberg für die freundliche Auf- "In Diefer Racht werdet ihr euch alle men und fuchen uns dafür zu begeiftern, wird: "Rufe ben Arbeitern und gieb nahme und Bewirthung, und bem Ging-

B. N. Sarms, Schreiber.

Krieg dem Kriege.

(Bon einem Lefer in Ruglanb.)

(Schlug.)

waren wohl gut: 1. Der Berein er- auf dem Baffer jum herrn Jefu geben aber follte mit der Zeit ein großer nicht mit mir fammelt, der zerftreuet." Sache zu thun, der faume doch ja nicht: Bangen beizuwohnen. 3hr tonnt vom wollte. Daß der Berr Jefus auf feine Baum erwachsen, der aber auch zu jeder Bir aber find mehr für das Berftreuen damit der Berr boch nicht auch bier fa-Frage ju ibm fagte: "Romm ber!" 2. Alle Gemeinschaften unsers Bereins Das mar nicht gerade ein Befehl, fon- werben follte. Bisher hatte Er biefe bern eine Erlaubniß. Satte Betrus Arbeit felbft beforgt; als Er aber, wich= bon uns, ber feiner Geligfeit fo gewiß ben unnugen Knecht aber werfet in die Committee foll auch die Aufgabe haben, nicht gefragt, dann murbe ber Berr Je- tigerer Gefcafte halber, von diefer Gei- ift, geben wird, wie ber Berr Jefus außerfte Finfterniß binaus, ba wird fus ihn mahricheinlich nicht gerufen, ner Wirtfamfeit abtreten mußte, und fagt in Matth. 7, 22. oder dazu veranlagt haben. Der herr gleichfam fern über Land jog, "daß Er Wegen Gelbfachen foll es fich an die fen, daß wir follen nachfolgen Seinen Diefe begonnene Arbeit Seinen Jungern. tiges; es ift fcon bereit fur uns von daß fie erft richtig verstanden werden Befprechung: Der gange Berein belt hatte, wenn er gar nicht gefragt gebn Bfund, also einem Jeben ein Auftrag, noch daran zu arbeiten. Unfer noch in ber Butunft liegenden uns meifceint dafür zu fein, daß ein Lehrplan batte und einfach wie alle Andern auf Pfund und fprach zu ihnen: "Sandelt Arbeitsfeld hat ber Berr Jefu uns gang ftens verborgen. Der Berr Jefus fagt: bem Schiffe geblieben mare? Es icheint bis baß ich wieder tomme!" 6. Eingereichte Fragen. Der wohl fo; denn erstens hatte er fich ber Bas das handeln mit den Pfunden gemacht. Es ift unnug, uns immer daß ihr daran benfet, daß ich es euc Berein empfiehlt den Lehrern, in der Gefahr und der Angft des Ertrinkens aber bedeutet, daß erfeben wir ichon blos mit dem Jenseitigen gu beschäfti= gesagt habe. (30h. 16, 4.) Der Pro-Aussprache bes ft und fp teine Reue= nicht ausgesett und zweitens nicht oben= zur Genüge aus den zwei oben angego= gen, barum zu beten und um eine Be= phet Daniel fagt (Cap. 12): "3ch hobrein die demitthigende Strafrede des genen Schriftftellen, ber Bitte im Ba- amtenftelle ju merben. (Matth. 20, rete es, aber ich verftand es nicht - benn Heber die Trennung von ft, fp, h, herrn Jefu erhalten: "D bu Rlein- terunfer: "Dein Reich fomme!" und: 20 .- 28.) Um das Kommen oder die es war noch nicht an der Zeit." Der

Beichloffen, die Frage gurudgumei= big gewordene Gleichnig noch etwas na= beiten für die Ausbreitung und innere baran arbeiten. Das ift unfere Aufgabe. niel, benn es ift verborgen und verfieber: Wir feben Betrus icon auf bem Entwidlung bes Reiches Gottes. Das Der Befus fagt ja (Luc. 6, 46.): gelt bis auf die lette Beit; bann aber rer, die ichon langere Zeit nicht pratti- Meere gehen; er fiehet den herannaben- ift unfere Sauptaufgabe, und bas ver- "Bas heißet ihr mich aber Berr, Berr, werden Biele darüber tommen und grocirt haben, als Referenten fortzulaf= ben Sturm; er erichridt; er fangt an gleichet ber herr Jefus hier mit einem und thut nicht, was ich euch fage!" und gen Berftand finden, b. h. bann erft Befchloffen, folgende Frage in das ment - ertrinten will er doch nicht; es jum Abichlug getommen, benn es heißt: Alle, die zu mir fagen: herr, herr! in Gottlofen zwar werden es nicht achten, Programm für die nachfte Confereng mare auch tein rubmlicher Tod für ihn "Bis daß ich wieder tomme", Es giebt das himmelreich (namlich, in jenes aber die Berftandigen werden es achten." aufzunehmen: "Ift es durchführbar gewefen; fich felbft belfen tann er aber aber nicht nur Sandelsleute; es giebt Reich der Berrlichteit) tommen, fondern Gs liegt alfo nicht in der Abficht unfere Schulen zu Gemeindeschulen gu auch nicht; bas Schiff ift ihm ichon gu auch Sandelsgefellichaften, Sandlungs- Die hier ben Willen thun meines Baters Gottes, bag wir Alles was geschehen fern, der Befus aber ift nabe bei baufer u. f. w. und oft noch fteben im himmel! Im Baterunfer fagen wir foll, lange vorber wiffen follen, un. 7. Gefchaftliches. Beichloffen, ihm; was thut er? Er ergreift bas ein= mehrere berfelben in Berbindung. Gin jum Schlug von bem jenfeitigen Reich uns darnach einrichten gu tonnen; fonfolgende Bitte an die Schulgemeinden gige Mittel bas ihn noch retten tann, richtiger Sandelsmann muß auch wohl - nicht barum betend, sondern felbi= bern, wenn es geschiebt, bag wir alsergeben gu laffen: In Begug auf bas er firedt feine Bande gum herrn empor guweilen etwas magen, aber nicht über ges bem Willen Gottes gang anheim- bann miffen mogen, was wir au thun Thema unferes Programms: Was und ichreit in Todesangst: "herr hilf fein Bermogen. Er muß gut rechnen ftellend: Denn bein ift bas Reich und haben, und bag wir zu einer folden sonnte gethan werden, um unfere deut- mir" - und der herr ergreift ihn und tonnen und überall wader und vorfich- Die Kraft und die herrlichteit in Ewig- Zeit bedenken mogen, was zu unferm fchen Schultermine gu verlangern?" Biebet ihn berauf und führet ihn gurud tig fein. murbe in ber Befprechung allgemein jum Schiff; fie fteigen beibe in bas ber Bunfch fund gegeben, daß, nament- Schiff; Betrus aber gang burchnagt magten und handelten, fie fuchten ihres Lage aber gu thun haben, das feben wir unferer Gottlofigfeit, bor unfern Augen

wie Betrus, ertrinten, bann muffen Baragraphen unferer Statuten wurde herrn, ber auch uns gewiß nabe ift, "Bebung ber Brivat- und Gemeinde- Krieges nicht mit hineingezogen werden, herrn: "Siehe, ba haft Du bas Deine!" tonnten wir boch auch noch ein anderes Die Ueberzeugung beizubringen fuchen, wir einen Anecht haben und er auch dann doch unfer Berr bei Geiner Un-Befchloffen, daß das Befuchs - Com- daß der Krieg nicht der Wille Bottes, nicht Alles fo gang genau fertig bringt, tunft uns in voller Thatigteit finden werben fonne. Ja mochten wir jest thatig ift und arbeitet, bann find wir foll von biefem unfern Sauerteig gang Beschlossen, daß der Lehrerverein ein doch noch erkennen, was zu unserm Frie- bald mit ihm zufrieden. Wenn er aber durchfäuert werden. Das Kriegen und fen.

Alls der Berr Jefus hier auf Erden beitet. Gein Wert pollendet batte, b. b. ben 11.-28.; Matth. 25, 14.-30.)

Der herr Jefus hatte alfo hier auf Best aber gehet es uns fo wie Betro, welches Er auf ben Ader Diefer Welt

Bas thaten nun die Anechte? Gie

folden Budern ba fein, bag fie vertauft mochten. Wenn fich die Lehrer nun es wird gang ftille. - Bas thaten jest ander eingegangen, ober Jeder für fich in die Wechfelbant gegeben? Und wenn aber Antwort geben wollten, was ge- aber die im Schiff Zurudgebliebenen? allein gehandelt haben, das wird fich ich gefommen wäre, hatte ich es von dir nach ben Zeitumftanden gerichtet haben; mit Bucher gefordert, oder gu mir ge-So verhalt es fich eben auch mit uns: herrn, er habe fich gefürchtet; feine angelegte Sache noch zu verbeffern; fonft 13.), aber eigentlich ift es nur bie uns. Bir find aus unferer Berborgen-Der Untrag gur Beranderung des 2. wir uns aufraffen, wir muffen den Furcht bor der Arbeit, und diefer fucht beit bervorgeholt und in unferer Uner ben Schein ber Borficht zu geben und thatigfeit aufgeschredt worben. Die um Seine hilfe anrufen; follen Undere freut fich mohl noch feiner Rlugheit, Gelegenheit ift auch gut. Es trifft fich Beichloffen, folgende Beranderungs= nicht in unfere Arbeit eintreten, bann ben Andern gegenüber. (Gpr. 26, 16.) Alles fehr gut gufammen. Es barf die vorlage zur Berathung und Abstimmung muffen wir die uns aufgegebene Arbeit Und so glaubte dieser Knecht, wenn er Wechselbant nicht erft gebildet werden. torn. Der Unterricht war febr interef- in der nachsten Conferenz anzunehmen: felbst angreifen; foll unfer Pfund nicht nur forgfältig feines gestrengen Berrn fie ift ichon da; fie ift in voller Thatiafant und lehrreich. Es hatte Beder hier Antrag. Befchloffen, im Paragraph Andern gegeben werden, bann muffen Geld bewahrete, bag er es ihm nur teit und macht gute Gefchäfte. Wir 2 unferer Statuten die zweite Claufel wir die fich uns jest noch darbietende wieder voll gurud erstatten tonne, das muffen nun fuchen mit felbiger in Berju verändern durch Ginicaltung der Gelegenheit mahrnehmen, und felbft mare das Gescheidtefte, dann habe bindung zu treten und mitarbeiten und unterricht foll besonders fo gehalten Borte "Privat und" vor dem Wort "Ge= damit anfangen zu handeln; wollen er gethan was recht ift; das feben wir nicht blos zusehen; wir muffen unfer meinbefchulen"; bag biefe Claufel laute: wir in biefe Menfchenmorderei bes aus feiner Berantwortung bor bem Bfund auch ba hinein geben; vielleicht

fort, wenn er fich nicht beffert und ar= beiter find. Dogen wir unfere bis=

Bergleichen wir nun die berichiebenen und fagen: "Es hat uns niemand ge-Brund zu einem Gottesreich gelegt hatte, driftlichen Confessionen mit ben Rnech | binget;" fo öffnet fich uns jest boch ein laffen, und mit Geinen Jungern auf ben, und prufen wir ihre Birtfamteit in netes Geld gur Thatigfeit; und billig Die Lehrer Corn. C. Fren und Ja- ber letten Reife nach Berufalem fich ber lettverfloffenen Beit; und fragen mir follten auch uns noch bie harten Borte cob G. Bartman ichloffen fich dem Ber- befand, da glaubten Seine Junger, jest wer wohl am wenigsten für die Ent- Des hausvaters gur Arbeit antreiben: immer mit fo großer Begeisterung ge- Gottes auf Erben gethan — wer ber muffig? — Gebet ihr auch bin in ben sprochen hatte, antreten. Sie hatten faule Knecht gewesen sei? O dann er= Weinberg und was recht sein wird, soll schon mehrere Male sich gezantt, wer schrede ich! Denn die Antwort ift fon- euch werden. Befchloffen, die nachfte Confereng in alsbann ber Brogte von ihnen fein nentlar. Ja wir, wir haben unfer follte: ia fie hatten gleichsam für das Pfund verwahrt! Wir haben es in die Aufschub, fie muß vor Abend noch verneue Reich ein Ministerium gebildet; Erbe vergraben. Wir haben nicht da- richtet werden. Wäre sie nicht so brinhatten fie gefehlt! Es ift tein Bunder, jenfeitigen Reich, welches ber Berr Je- ba Niemand wirfen fann! Es ift nur Der Berein banft ber Gemeinbe wenn ber Bert Jefus gu ihnen fagte: fus eingenommen, gu thun; wir fcmar- noch eine Stunde Beit, bis es beigen an mir argern;" benn bie Entfauschung fo bag wir unfere Arbeit vergeffen; ihnen ben Lohn!" war zu groß. Was nach Seinem Ab- und ganten nus gleichsam, wer dort ber fcheiden aber ihre Aufgabe fein murbe, Großefte fein werde; und bas find im-- Der Berr Jefus fagt: "Wer nicht Beit richtig behandelt und gepflegt geftimmt, und nicht fur bas Cammeln. - Ja Bott weiß, ob es nicht Manchem und gebet es bem, ber gehn Pfund hat;

Benes Reich mit feinen vielen Mohnabe gebracht und ben Anfang felbit feit. Umen.

lich wo fie noch fo furg find, die deuts und gedemuthigt. Der Bind aber, ber hern Gelb durch Umfat zu vermehren. aus ben Worten des gurnenden herrn: verborgen fein möchte! Ja, daß wir schultermine verlangert werden Betro fo erfchredt hatte, legt fich und Ob fie aber Berbindungen unter eins "Warum haft du denn mein Geld nicht das jest auch wußten!

wurf des gerechten herrn ungerecht er Wir muffen nun bedenten, wenn gewinnen; und wenn ichon nicht, bag

> Ja ber gange Teig bes Chriftenthums herige Unthätigkeit auch entschuldigen

Diefe unfere Arbeit leidet aber feinen vater fich nicht noch fo fpat nach Arbeis

Die außer uns bereits ichon entftan= benen Friedensgefellschaften beweifen bas wollte Er ihnen jest noch burch bas mer wir und unfere Gemeine. Reulich jur Genüge, bag biefes Gelb ichon reif und ein Jeder meint das Befte gu ha- herr Jefus uns gu: "hobet eure Augen

gen burfe: Rehmet bas Pfund von ihm

fein Seulen und Zähnetlappern!" Die in ber bl. Schrift enthaltenen Befus hat uns zwar ein Borbild gelaf- ein Reich einnehme", ba übertrug Er nungen (3oh. 14, 2.) ift ein gang fer- Beiffagungen find meiftens ber Art, Sußstapfen, aber bies mar boch eine Aus- Es heißt im Gleichniß: "Er forberte Anbeginn ber Welt. (Matth. 25, 34.) tonnen, wenn fie anfangen ju gescheben. nahme. Db Betrus nicht fluger geban- gebn Geiner Rnechte und gab ihnen Bir haben nicht nothig, auch feinen Bor ber Beit ber Erfüllung find bie Muf daß, wenn die Zeit fommen wird "Trachtet am erften nach bem Reiche Entwidlung bes Reiches Gottes bier Engel erflarte es ihnen auch nicht, fon-Befehen wir biefes mir fo mertwur- Gottes!" - namlich: Beten und ar- auf Erben follen wir beten und auch bern fagte abiehnend: "Gehe bin, Dagu finten .- Da, im gefahrlichften Mo- Danbeln. Diefer Banbel ift noch nicht in Matth. 7, 21 .: "Es werben nicht werben fie es richtig versteben. Die

> Frieden bienet. O! bag wir bas bann Bas wir jest in unferer bedentlichen Doch ftets mußten, und es nicht, wegen

Gin Bermögen,

Wie es nur wenige erwerben, liegt in reinem Blute, bas von angeerbter Ber= berbniß frei ift. Ratarrh, Muszehrung, Rheumatismus, Etropheln und manche indere Brantheiten, die ihre Quelle im Blute haben, fonnen nur burch Un= wendung fraftiger Alterative überwun-ben werden. Das beste und bas am heften befannte und erprobte Spegifis fum für biefen 3med ift Ayer's Gar= faparilla, ein aufammengefetter unb concentrirter Auszug ber Honburas= Sarfaparilla und anberer fraftiger

"3ch bin überzeugt, bag ich mehrere hunbert Dollar baburch

Gripart

habe, bağ id Aper's Sarfaparilla in Gebrauch nahm, empfehle sie bringend allen, die mit k rheumatischen Schwerzen gequätt si ihnen sicherlich gut thun, wie sie es mi '—Mrs. Joseph Bood, West Plattsbur hat. — Ares, Joseph Wood, west pouttourly, n. 29. Dr. J. M. Seiteld in Tomithville, Term., fagt: "Joh betrachte Aper's Sariaparilla als die delt Blutargaei in der Welt, mit benne manden Hall, wo sie eine wunderbare Leilung berbeisildere. ""Jahre lang sitt ig sower an den Etropbeln, und keine Behandlung that mit gut. Alleşt ließ in die derenden einen Berlich mit Nore's Garlaparilla ju machen. "Jch besolgte den Rath, und

Durch Anwendung bon

etwa einem halben Dubenb Klalchen wurde meine Gelundpeit vollkommen hergeitellt. Ich wiege iest 220 Plund um glaub Ager Sacharrila. Ich ber die Gerige von Vergenteller Ich der Setty, Auffeber in der Brederribge Ahlein-Compagnie (Limited), Bictoria, Ph

"Meine Richte, Sarah A. Lofee, war Jahre lang mit Strophein gequalt. Vor ungelähe auberthalb Jahren fing sie an, Aport's Sarfapatila einguneh-men, und bete Klaschen heilten sie volktommen."— C. Caffall, R. W., Sofee, Utah.

Ager's Barfaparilla,

Dr. 3. C. Aper & Co., Lowell, Maff. Beilt Anbere, wird Dich heilen.

Darum jest: "Rrieg bem Rriege!" Es mare zu münfchen, bag mir Alle, trot aller verschiedenen, fonftigen Mei= nungen, in biefer beiligen und befonbers uns fo nahe angehenden Sache ei= nig fein möchten bem Rriege ben Rrieg ju erflären. Denn wir fonnen ja bem Kriege nicht huldigen, ohne an unferm Berrn, bon bem mir biefes Bfund bes Friedens nicht jum Bermahren, fon= bern gum Buchern erhalten haben, untreu gu werden. Und wollen wir einft gur Freude unferes herrn eingehen, bann muffen wir gubor treu mit bem uns anvertrauten Pfund gehandelt ha= ben. - Belches beibes ich gum Beichling uns Allen und infonderbeit noch allen Befähigteren von gangem Bergen mun=

- Ein unternehmender Gaftwirth gu Trenton in Georgia, wo diefer Tage Gleichniß von den anvertrauten Pfun- las ich in einem Brief aus Amerita: Jur Ernte ift. Sprechen wir: "Es bat ein Reger den Tod am Galgen erlitten ben ober Bentnern anzeigen. (Que 19, , Wir, unfere Gefchwister und Eltern, ja noch nicht noth. Es find noch vier hat, hat in den dortigen Zeitungen folfind in bier Gemeinden vertheilt, Monate bis gur Ernte?" fo rufet ber gende Befanntmachung erlaffen: Geht Ihr jum Bangen? Das "Blant"=Baus Erben ein Gottesreich gegründet. Es ben, und es ist nur ein Weg zum him- auf und sehet in das Feld, denn es ist in Tremont in Georgia giebt Euch vorwar gleichsam nur ein tleines Senftorn, mel und ber ift schmal; es ift traurig!" | fcon weiß gur Ernte!" (3ob. 4, 35.) | gugliche Gelegenheit, die hinrichtung Darum, wer in ber Lage ift etwas für mit angufeben. Steigt im Blant-Baus als er aus dem Schiff geftiegen und gefaet. Aus biefem tleinen Samentorn mit mir ift, ber ift wider mich; und wer Diefe, besonders fur uns fo wichtige ab, wenn Ihr hierher tommt, um dem Genfter aus Alles mit anfeben, ber Galgen befindet fich nur 150 Dards bom Botel entfernt. Mahlgeiten 50 Cents." Guten Appetit!

Dr. Auguft Ronig's

Samburger Bruftthee

gegen alle Rranfheiten ber

- Bruft, der Lungen + und ber Reble. Rur in Driginal-Padeten. Preis, 25 Cents.

St. Jakobs Del beilt raid.

Berrenfungen.

Schlimme Berrentung ber Schulter. B. T. Dowbell, 117 Main-Straße, Peoria, Ills., verrentte sich bei einem Falle auf bei Schulter. Die erste Anwendung von St. Jakobs Del linderte die Schumeren und bei fortgefestem Gebrauch war er bald vollständig hergestellt.

Berletungen.

che Bochen leibenb. ferr Georg Blatt Stocken, Cal., fagt: Durch eine Egge batte, ich mir schwere Berlebungen an ben Beinen jugezogen. Sechs Boden litt ich bie bertigken Schmergen. Durch bie Anmenbung von St. Jatobs Del wurde ich vollständig gebeilt.

Quetfchungen.

Biel von einer Treppe. Moth. B. C. Darben, von ber Marplanber Gefebgebung, 746 Dol-phin-Strafe, Baltimore, Mb., ichreibt: 36 litt febr folimm an einer Quelfd-ung, verursacht burch einen fall von einer Trepbe; boch wurde ich burch Si, Jafobedel von allen Schmerzen befreit.

Di

Entered s second

Der "&

balbmon drift, ge niten=Be evangelif 3ahr \$1. \$1.50 pe

Ranfas,

Schwage

in Rugl

fon, Rit

hiermit befannt über au Lebensz berichtet Sahren und bie min Di hier wo nen Bri Ruglan F "Rundf Joh. R richten,

ift auch Muguft Fabrit Winger pielmals befte 2Bi Brief. rugland tion Bi Frofe, 3 130

bon ein

Anna 4

boffa) t

Schweft

in ber if

ift. Ed

bahn S

bienft, f

im Reid Schweft brei DRo baben fi wohnt zweite a Mutter alte Bat find wir Abrahai Schmidt Jahren alte Col both bor

bem O Molotid Redoch o Land, f gepachte und Bri wohnen land. S ber alte noch me

einen 2 nicht. Süd = R law, S Schmidt len mein beffen & wohnen,

herzlich g an mein Familie,

jeben ner fdrieben

Die Mundschau.

Erideint jeben Mittmod.

is 75 Cente per Jabi

Mue Mittheilungen und Bechfelblatter für, sowie Briefe betresse der "Rundschau" versehe man mit folgenber Abresse: Rundschau, Elkhart, Indiana.

der Geib ichiefe man per Monoy Order, between ben weniger els einem Dollar nehmen wir auch Bosmarfen an, can ab if che fowobl als andere.

27. Mai 1891.

Entered at the Post Office at Elkhart, Ind.,

Der "Berold ber Bahrheit", eine religiöfe, halbmonatlich ericheinenbe, 16feitige Beit= forift, gewibmet ben Intereffen ber Denno= niten=Gemeinschaft, fowie ber Erläuterung evangelifcher Bahrheit und ber Beförberung einer heilfamen Gottesfurcht. Das altefte \$1.50 per 3ahr.

Grfundigung - Ausfunft.

(?) David Rroter, Remton, Ranfas, bittet um die Abreffe feines Schwagers Michael Groß, Schullehrer in Rugland.

3ohann Thießen, Dam= fon, Ridder Co., Rord = Datota, giebt hiermit feinen Gefchwiftern feine Abreffe Co. in Chicago liegen etwas weftlich bekannt und brudt feine Freude bar- von den Biehhöfen und befteben aus über aus, bon feinen Gefchwiftern ein brei immenfen vierftodigen Gebauben, Lebenszeichen erhalten zu haben. Er welche mit electrifchem Licht erleuchtet berichtet, daß fein Stiefvater bor elf und mit allen neuesten, arbeitfparen= Jahren bom Blip erichlagen worden ift ben Dafchinen verfehen find. 3m und die Mutter fich mit einem Benja= Gangen bieten fie 24 Acre Bodenraum. min Durtfen verheirathet hat, ber auch Die Firma befchäftigt nahegu 3000 hier wohnt. 3. Th. hofft bald eis Berfonen und die wochentliche Bahllifte nen Brief von feinen Geschwiftern in beträgt \$30,000. Das tägliche Bro-Rugland gu erhalten.

Es wurde voriges Jahr in ber "Rundichau" nach ben Rindern bes Joh. Klingenberg gefragt, und zwar bon ben Eltern. Go viel fann ich berichten, bag Auguft bier in Grunfeld in der Fabrit Deizer ber Dampfmaschine Die Firma 1500 Rublwaggons, Die ift. Eduard ift auf ber Jefatherino= bahn Schieferbeder und hat guten Berbienft, beibe find verheirathet; Juftine ift auch verheirathet, mit einem gewißen Muguft Winger, welcher bier in ber Fabrit als Schloffer beschäftigt ift. Binger und Frau laffen Die Eltern vielmals grußen, wünfchen ihnen bas befte Wohlergeben und bitten um einen Brief. Die Abreffe ift folgende: Gubrugland, Gouv. Jefatherinoslam, Station Bitfchugino, Fabritbefiger Joh. Frofe, gur llebergabe an Auguft Win-Cor. ger.

Es wurde im borigen Jahre bon einer Anna Kröfer Austunft bon Anna Beters, geb. Schmidt (Sagrabofta) verlangt. Die Befuchte, meine Schwefter, weilt icon feit Marg 1885 im Reiche Gottes, fowie auch die altere Schwefter Glifabeth, welche mit Ber= hard Balbe verheirathet mar; fie ftarb brei Monate früher. Beibe Schwäger haben fich wieder verheirathet, erfterer wohnt noch in Sagradofta und ber Labnrinthes von Mafchinerien u. f. w. alte Bater wohnt bei mir. Um Leben fortwährend hin und her geschoben werdoch dort verfauft, und wandert nach Rauch, Dampf und allen möglichen bem Orenburgifden aus, allwo bie Geruden gefdmangert. Endlich erreicht Molotichnaer alte Colonie Land taufte. Der Befucher eine Blattform, und wenn Jedoch geht er nicht auf bas angefaufte er auf diefer, fo wird ihm gefagt, eine Familie, Abraham Schmidt.

fdrieben.

gen ungebührlichen Benehmens von die an ber Rolle hangend babertam. einem japanifchen Boligiften verabfolgt in beiden Fällen hatte ber Rronpring, durch das rohe Borgehen des Polizisten teineswegs gerechtfertigt ericheint. Daß feiten." Die Rihiliften ihre Sand nicht im Spiele gehabt ift ziemlich ficher. Die leichte nahe, baß es ber Poligift nicht ernft ge= Mufter ber ameritanischen Anüppelpo-

In einer Chicagoer Broßschlächterei.

(Mus ber "Deutschen Warte.") Die Schlachthäufer von Swift &

buct bes Etabliffements ift 3000 Stud Rindvieh, 2000 Schweine und 1500 Schafe; ber Gefammtumfag in einem Jahre ift \$50,000. Um biefe Riefen-Quantitat frifch gefchlachteten Fleifches über bas gange Land zu verfenden, hat extra dafür gebaut und von der Firma geeignet werben, auf ben berichiedenen Bahnlinien in fortwährendem Bebrauch: und oft, wenn bie nachfrage nach frifchem Fleisch außergewöhnlich groß ift, werden noch Baggons ber Bahnen in Gebrauch genommen. Dies die nadten Bahlen! Fragt man aber, wie wird biefe Quantitat leicht verberblicher Waare gehandhabt? und welches Suftem ift es, nach bem bas Riefengefchaft geleitet wird? fo ift bie Antwort auf die lettere Frage fehr leicht, nämlich nach bemfelben Suftem, bas in ben großen Mafchinenfabriten in Unwenbung tommt. Jeder Arbeiter in bem Etabliffement hat feine gang befonbere Bflicht zu erfüllen, feine gang befonbere Arbeit; und fonft thut er nichts. Alles arbeitet auf ein gemeinfames Biel bin - bas größte Quantum möglichft boll= fommener Arbeit innerhalb ber Gren-

zweite auf eigenem Lande. Much bie ju finden. Da ift man erft in Gefahr, Mutter ift ichon feit 1884 todt, und der von einem Bug Rühlmaggons, welche find wir noch unfer vier Bruder: ich ben, erdrudt zu werden; dann muß man ift, daß Amerita der Rachfrage Genüge Abraham, Martin, Johann und Beter fich hüten, nicht von einem Gleifcher-Schmidt. Letterer fiedelte fich vor zwei magen beifeite gedrudt zu werden. Un= fein wird. Der Antauf von Bauerei-Land taufte, an, hat je= mehl und Blut. Die Luft ift von als eine gute Capitalanlage bezeichnet.

gen eines Arbeittages!

Es ift fdwierig, ben Anfang Diefes

- Der Mordanfall auf den ruffi- Alles anfahen, rief plöglich einer: Aufschen Kronprinzen Nicolaus Alexander gepaßt! Und im Ru hätten wir einen scheint fich in einfache Prügel aufzulö= gehörigen Rippenftog bekommen bon fen, die dem ruffischen Thronfolger me- einer 600 Pfund schweren Salbfeite,

Endlich waren wir die Blattform worden find. Welche bon ben berichie- entlang gefommen und fanden ben Gubenen telegraphischen Rachrichten die perintendenten Bilber. Derfelbe ift Bahrheit berichtet, läßt fich nicht fagen. ein träftig gebauter Mann mit rundem Ob nun Ricolaus auf der Rudfehr von vollem Geficht; Immer gut gelaunt emluftiger Gefellichaft dem Boligiften an- pfing er uns fehr freundlich und: "hier ftößig geworden, oder ob er den Born ift einer der Rühlräume", fagte er, in= feines Angreifers badurch hervorgeru= bem er eine schmale Holzthure öffnete. fen, daß er mit den Schuhen an den Drinnen hingen, so weit das Auge rei-Füßen den Tempel befuchte, obwohl er den tonnte, die Salbfeiten in langen wiffen mußte, daß dies in ben Augen Reihen von der Dede berab; gange ber Japaner eine Gottesläfterung ift, Ctragen und Gaffen führen hindurch! "Dies ift nur einer ber Raume; wir der 23 Jahre alt ift, ein ungebührli- haben noch ein halbes Dugend mehr burchschnittlich 175 Pfund Rindfleifch. des Benehmen gezeigt, wenn auch ba= und noch größere; hier ift die Arbeit Die Amerikanerin vertilgt in berfelben nichts bagegen. Durch bas gange Gevon drei Tagen, etwa 8000 Salb=

mennonitische Blatt in Amerita. Breis per meint und ihm nur nach landesüblicher gefleibet, arbeiteten und hantierten bedectt. Un Rollen, die wieder an über bie Dede angebrachten Schienen liefen, hingen hunderte von Thierforpern, in ben berichiebenen Stadien ber Buberei= tung. Ein Thier verlor eben fein Fell, und bas gefchah von Seiten bes Schläch= ters tunftvoll, daß man faum bas Auge babon wenden fann. Ein anderer Thierförper wurde eben mit einem cleaver oder Schlächterbeil in zwei Balften oder Seiten getheilt; einem britten murben Die Beine abgehadt: und fo weiter. Und das Alles fo fcnell: es fceint. wenn man ein und basfelbe Thier im Auge behält, als ob höchftens gehn Di= nuten vergeben awischen bem Sammer= ichlag, ber bem Thiere ben Baraus ber Mann hat ba feinen gang beftimmten Antheil an ber Arbeit zu verrichten.

Bute Zeiten in Aussicht.

(Schluß folgt.)

Der foeben gur Preffe gegangene Bericht bes ftatiftifchen Umtes bes Landwirthichafts-Departements befagt, bag die diesjährigen Aussichten für unfere Bauern febr erfreulich find. Belfchtorn Die Bohe gegangen, Weizen um 30 Broum 32, teganifches um 34 Procent, und ähnliche Breisfteigerungen find für Betreibe und Fleischforten zu berzeichnen. Mus allen Theilen bes Landes tommen rend die Rachfrage nach ameritanischem Stunden und Minuten gu beforgen. Beigen in diefem Jahre die ftartfte feit 10 Jahren fein wird, ba bie Beigen= ju leiften mit Leichtigfeit im Ctanbe mar.

Gemeinnütziges.

Land, fondern er hat fich 200 Defff. halbe Meile meiter zu gehen, fo werde Gier in lebhaft tochendes Baffer gethan gepachtet gu 60 Rop. pro Deffi. 3ch er die Office des Superintendenten find, die Sige hinlanglich und foviel gepachter zu bo scop, pro Dell. 3ch Bilber erreichen. Längs der Plattform Baffer im Gefäß ift, daß ersteres nicht von welchen aus man die ganze Umge- machen. In diesem Zwase entfleidet er wohnen beibe in Grünfeld, Schlachting- fteben Dugende von Rühlmaggons; aus bem Rochen tommt, fo haben die land. Br. Johann Schmidt wohnt in über die Plattform läuft eine Urt Gi= Gier, genau vom Ginlegen gerechnet, der alten Colonie Reuenburg. Bitte fenbahn, eine einzelne Schiene mit folgende Rochzeit nothig: Rach einer noch meine Cousine Anna Rroder um trolleys oder Rollen darüber laufend, Minute ift der gefammte Inhalt noch milie ift die von James 2B. Palmer in In dasfelbe werden 40 bis 50 Radeln einen Brief. 3d weiß ihre Abreffe an benen ein haten angebracht ift. Un fluffig; nach 2 Minuten ift ber an ber Racine, Wisconfin, in welcher in einem gestedt, Die 3 bis 4 Millimeter aus bem nicht. Meine Abreffe ift folgende: Diefen Saten hangt je eine geschlachtete Schale liegende Theil des Beigen be- Zeitraum von vier Wochen fich ebenfo Bolge hervorstehen und mit benen er Sud = Rugland, Bout. Ctatherinos und zugerichtete halbfeite eines Rindes, reits hart, Die andere halfte besfelben viele Todesfalle ereignet haben. Gin fich auf bem 1\frac{1}{2} englische Meilen weiten law, Station Bitichugino, Abraham eine gange lange Reihe bavon, die alle gitternd weich, bas Dotter aber noch Bruder ber Frau Balmer mar bas erfte Bege bis gur Ballfahrtstirche die blo-Schmidt, Grunfeld. Sollten diefe Zei= aus dem Ruhlraume herausgefahren gang fluffig; nach 3 Minuten ift das Opfer, bann folgten rafch hinter ein= Ben Schultern, Bruft und Beine blutig len meinen Coufin Abraham Schmidt, werden. Dugende von Mannern in Beiße faft gang feft, das Dotter ange- ander ihr Mann, ihre Mutter und gu- ichlägt. Die Weiber reichen unterdeffen deffen Eltern in Chenfeld, Gud=Rugl., langen blutbefledten leinenen Ueberho= nehm weich (pflaumenweich getochte lest fie felbit; ein fechsjähriger Knabe, ben Mannern Wein und Waffer und wohnen, ju Augen tommen, fo fei er fen fteben auf ber Plattform und neh= Gier); nach 4 Minuten ift bas Beige bas allein übrig gebliebene Mitglied ein Priefter führt mit einer Fabne bie berglich gegrußt. Mit herglichem Gruß men die Rindseiten auf die Schultern völlig hart, das Dotter halbfeft; nach 5 ber Familie, liegt auf dem Krantenbett Proceffion an. Die Männer, oft über an meine Coufine Anna Rroder nebft und tragen fie durch die offene Thure Minuten ift bas Gi hart gefotten. in bedentlichem Buftand. Salbfeiten auf. Babrend mir uns bas alteren und frifden Giern.

Ullerlei.

- Mus Beilchen wird eines ber ftartften Brechmittel gemacht.

- Es giebt jest 2500 meibliche Merate in ben Ber. Staaten. Manche babon perdienen pro Nahr \$10,000 und bar-

In ben letten 50 Jahren hat fich bie burchichnittliche Lebenslänge bes Menfchen von 34 auf 42 Jahre geboben.

In ber civilifirten Welt befteben 26 Monarchien und 25 Republifen. Bon ben letteren find 16 in Gub-Amerifa.

Beit 175 Pfund - Candy.

Berlegung Ricolaus' legt die Annahme beißer Schwalm Dampf und ftarte fen. "In gehn Minuten läßt fich genug Zellen glaubte, vergnügten fie fich in

Jahr \$1.00. — "Rundicau" und "Gerold Beise mit der flachen Klinge einen da herum in dem dichtem Rebel. Der ehemals deutschen Ansiedlung, steht ein Rechnung ohne die Gerichte von Obessa Bahrheit" zusammen an eine Abresse Schlag auf den Kopf versetzte, nach dem Fußboden war mit Blut und Schlamm Birnbaum der nachweislich 150 Jahre gemacht, die der Sache auf die Spur alt ift. Er prangt jest im ichonften und tamen und die humanen Directoren auf reichften Bluthenfchmude.

- In ben Ber. Staaten wird im ichidten. Berhältniß jur Bevölkerung brei Mal fo viel Briefpapier, vier Mal fo viel verbraucht, als in irgend einem Lande ber Belt.

- Der Bierverbrauch in ben Ber. Staaten ift auf ben Ropf ber Bevolterung ein größerer als felbft in Deutsch= land. Dort tamen im borigen Jahre 25 Gallonen auf eine Berfon, in ben Ber. Staaten 31.

- Die in Bermont angefiedelten Schweben, bon benen man hoffte, fie macht und dem ichlieglichen Theilen des würden aus dem armen Boden, den die abgehäuteten und gereinigten Körpers urfpringlichen Befiger als hoffnungsin zwei Balften ober Salbfeiten. Be= los aufgegeben, eine anfpruchslofe Eri= fteng gewinnen tonnen, machen fo ichnell, als fie nur tonnen, daß fie wieder fort-

> - Erichlagen durch ihren 12jährigen Sohn, den fie guchtigen wollte, murbe Frau Page in Benton, Art. Der Cohn folug ber Mutter mit einer Saue auf ben Ropf; Frau Page war auf ber Stelle tobt.

und hafer find feit April vorigen Jah= artefifche Quelle angebohrt, aus welcher res um über 100 Procent im Preise in bas Baffer in einer Menge von 10,000 Gallonen in ber Minute ftromt. Das cent und mehr, ausgewähltes Rindvieh Baffer murde in 935 Fuß Tiefe erbağ er 50 Fuß hoch in Die Luft trage ber Stadt Paris und unter Borfteigt.

Radridten, bag bie Stimmung unter ber Erfinder Gbifon jest Uhren con- Leinwandübergug für ben Gifben Bauern eine zuversichtlichere und ftruirt, welche nicht mehr die Zeit an- felthurm. Der Fabritant ging auf hoffnungsfreudigere wird. Die burch folagen, fondern anfagen. Er geht nun bas lodende Gefdaft ein, unterfcrieb idreiten mage. die Minderproduction des vorigen Jah- mit der Absicht um, ein menschliches res verursachte Berminderung des Gesicht am Zisserblatt anzubringen, leberschusses den Bund aufthut und die hörden und Agenten, zahlte den Com- schwerfind von Allem entblößt. Ueberichuffes an Belichtorn und hafer welches ben Mund aufthut und bie horben und Agenten, gabite ben Comfichert für die Bauern gute Preife, mab- Lippen bewegt, um das Anfagen ber miffaren 1500 Rubel Commiffionsgel-

Springfield, Dhio, erblindete neulich reicher, aber um verschiedene mehrziffeernte der letten beiden Jahre in der ploglich an einem Camftag-Nachmittag. rige Banknoten armer, nach Jaroslaw gangen Belt fehr fnapp war und die Die Mergte waren über die Urfachen des gurudgefehrt. In Baris hatte man ihn Ernteaussichten Europas auch für diefen Borfalles und die anzuwendenden Beil- ausgelacht, und feine Landsleute und herbft wiederum nicht fehr gunftig find. mittel noch nicht ichluffig geworden, als Concurrenten folgten Diefem Beifpiel. Damit ift auch ein Steigen ber Beigen= am Montag bem Patienten bas Augen= preise gesichert, während zu erwarten licht ebenso plöglich wieder gegeben Auftlarung noch öffentliche religiöse

Schmidt. Letterer nedette nich bor zwei der den Füßen ift Alles feucht, Säge- land zu den jetigen Preisen wird daher Gisenbahnen werden nach einem Plan in Siglien in einem Bergftädtchen bei von C. I. McBribe in Winnipeg, Meffina gelegentlich ber Gefte ber "Ma-Rochen ber Gier. - Wenn Die glafernes Dach und Oberfeitenwand gelobt er, ein, zwei, drei ober vier

ber Waggons in diefe hinein. Ein Rommt das Waffer einen Augenblid — Ein Tabat-Statistiter hat ausges daß auch Todesfälle in Folge der Mann fteht auf einem etwas erhöhten aus dem Rochen, fo treten die befchrie- rechnet, bag in den Ber. Staaten maß- Beigelung vortommen. Die Beiber - Abonnentenfammlern werden für Tritt der Plattform und fcreibt genau benen Grade um weniges fpater ein; rend bes letten Jahres 41,087,889,983 aber, welche Gelübde leiften, leden mit ieden neuen Abonnenten 20 Cents gutge- Die Bahl der in die Baggens mandernden auch zeigen fich Meine Unterschiede bei Cigarren hergestellt wurden, was auf ihren Zungen den Weg von der Kirchenben Ropf ber Bevolterung 630 Stud thur bis jum Sochalter ab.

macht. Diefelben hatten einen Werth bon \$1,232,663,699. Mit dem Gelbe, welches innerhalb eines Jahres in ein= heimischen Cigarren in die Luft gebla= fen wurde, tonnte bie nationalschulb bezahlt und noch jedem Bewohner ein neuer but gefauft werben. Die "Bfeife bes armen Mannes" toftet jahrlich \$114.534,208, und ber Werth ber Cigaretten wird auf \$22,332,546 ange= geben. Und in Amerika wird es hierin und besonders für alle wohl taum ichlimmer getrieben, als an= berswo.

- Auch in Rugland giebt es "fibele Befängniffe". Die reichen Gefangenen ber Strafanftalt in Nicolajem an ber Mündung des Bug amufirten fich bor= Gin Ameritaner ift im Jahre trefflich, und Die herren Directoren Der beutsche Raifer hat ben Be- Rlingeln verbreitet, bas die Ankunft Wieder wurde eine mächtige Thüre geöffnet, und — puh! heraus kam ein länger als zehn Minuten predigen dürzend man die Herberten der Aufsichtsbeamten signalisirtet. Wäheiger Schwaln Dampf und starte sein länger als zehn Minuten läßt sich genug Zellen glaubte, vergnügten sie hie Hoffnung nicht ausgeben, sondern den die Hoffnung nicht ausgeben, sondern den die Hoffnung nicht ausgeben, sondern der der Mussiehender in ihren Zellen glaubte, vergnügten sie ich in die Hoffnung nicht ausgeben, sondern der die Hoffnung nicht ausgeben, sondern der die Hoffnung nicht ausgeben, sondern die Hoffnung nicht ausgeben, sondern der die Hoffnung nicht ausgeben, sondern die Hoffnung eichendern in ihren der Aufsschaftung nicht ausgeben, sondern die Hoffnung eichendern in ihren der Aufsschaftung nicht ausgeben, sondern die Hoffnung eichendern in ihren der Aufsschaftung nicht ausgeben, sondern die Hoffnung eichender in ihren der Aufsschaftung nicht ausgeben, sondern die Hoffnung eichender in ihren die Hoffnung eich ausgeben, und Affinung eich ausgeben, sondern die Hoffnung eich ausgeben der Aufsschaftung eine Ausgeben der Aufsschaftung eine Sallen glaubte, ber Aufschaftung ein Sallen glaubte, ber Aufsschaftung ein Sallen glaubte - In Shoemakerville, Ba., einer Tang und Spiel. Aber fie hatten bie unbestimmte Zeit nach Gibirien ber-

> - Große Quantitäten bon Anöpfen Substang ber Rartoffel mit gemiffen Sauren behandelt und bann gepreßt wird, fie faft fo hart wird wie Stein und bann in vielen Fallen an Stelle bon Born, Elfenbein und Bein bermen bet werden tann. Diefe Gigenfchaft ber bet werden tann. Diese Eigenschaft der Deutschland. — Berlin, 16. Mai. Kartoffel macht fie befonders zur Knopf- Gine entjegliche That wird aus Mannheim fabrikation geeignet. Der Kartoffels tnopf kann von anderen Knöpfen nur durch forgfältige Untersuchung unterschieben werden, und zwar nur durch eigenelden werden. Packen eigenelden werden werd einen Sachverständigen, da diese Knöpse je nach Berwendung entsprechend gestärbt werden und im Neußern den Beinsche Berühring entsprechend gestärbt werden und im Neußern den Beinsche Berlin, 19. Mai. Als heute eine Abtheisdung lich sind. Die Billigkeit dieser Art Knöpse dürfte densselben in Jukunft Knöpse dürfte densselben in Jukunft werden verwirrt und einer hinderte den anseine hadautande Verkreitung sicher eine bedeutende Berbreitung fichern.

wird aus Jaroslam an ber Bolga in Rugland erzählt. Dort trafen bor einiger Zeit zwei herren ein, die fich als - Zwei Meilen nördlich von huron führten und in turger Zeit mit ben in Sib - Datota wurde fürglich eine bortigen Leinwandfabritanten Befanntreicht, und ber Drud ift fo gewaltig Gie bestellten bei ibm namlich im Aufber aus und reifte nach Baris. Diefer - Der Bauer Bm. McClellan von Tage ift er, um einige Erfahrungen

wurde, wie es ihm genommen worden Geißelungen in Europa stattfinden, follte man taum für möglich halten. — Observations-Schlafmaggons für Dennoch ereignen fich folde alljährlich wanitaba, gebaut, wobei der Waggan an beiden Eatena". Dat ein Mann an beiden Enden und in der Mitte ein gläfernes Dach und Oberfeitenwand hat und die obern Schläffiellen sich leicht und bie obern Schläffiellen sich leicht und schlessen ein Mann bie obern Schläffiellen sich leicht und schlessen ein Mach werden aus man die ganze Umgebung und Scenerien, durch welche der Zug fährt, beschauen kann.

— Eine vom Unglück verfolgte Fasmissie ist der Wasser der Verfolgte Fasmissie ist die von James W. Palmer in welche werden 40 bis 50 Radeln

Ter alte Dr. Beter Kade und von went den med den Westen Willimeter und den Werten Anderen den Wohren werden der Kerfauf von magnetischen Westen werden der der Verfolgte Fasmissie ist die Verfolgte Fasmissie ist die Verfolgte Fasmissie ist die Verfolgte Werten der Verfolgte Werten der Verfolgte Werten der Verfolgte werden der die Soften werden der Verfolgte Werten der Verfolgte werden der Verfolgte werden der Verfolgte werden der Verfolgte werden der Verfolgte Werten der Verfolgte werden der Verfolgte der Verfolgte der Verfolgte werden der Verfolgte der Verfolgte der Verfolgte 100 an ber Bahl, bluten fürchterlich, fo

- Dag in diefem Jahrhundert ber

B. Cöbfact's Pflanzen-Syrny

Schwindsuchtskur

ift bas befte, größte und billigfte Beilmittel für Erfältungen aller Art, guften, Edunpfen, Ratarrh im Ropf, auf ber Bruft ober im Magen, für Afthma (befonbers wenn von Schlaflofigfeit begleitet), blanen guften,

Lungen= und Leberfrantheiten.

Beugniß: Ich, ber Unterzeichnete, litt icon mebrere Jahre an Afthma, fo bag ich genöthigt war meinen Beruf aufzugeben und jebe Nacht mußte ich 1 bis 2 Stunben und her Radiber im Lehnftuhl verbringen, und öfters glaubte ich jammt ben Meinigen, daß es die Sde leigte Racht jei. Ich gebrauchte verschiebene Medicin aber stets untonft; ben Pflanzen Sprup von Löbigat verlichte Walinsth und Wladimirow hatten nichts dagegen. Durch das ganze Ge-bäude war ein System von elektrischen Klingeln verbreitet, das die Ankunft

Bu beziehen von bem Erfinder und Fastrifanten: G. Loebsack. G. Loebsack, 60 Lewis Ave. Cleveland Ohio.

Breis per Flafche: 50 Cts. Lente, Die Löbfad's Bflangen-Gyrup borrathig halten wollen, werden überall verlangt.

fo viel Briefpapier, vier Mal so viel werden aus Kartoffeln erzeugt. Es ist mitgesandt werden. Exprestosten mussen befannt, daß, wenn die vom Besteller bezahlt werden. Richt weniger als feche Flaichen werben verfandt.

Meueste Machrichten.

ne bedeutende Berbreitung sichern.

— Ein luftiger Schwindel gass (Uhlanen mehr ober weniger schwer vergen), aus Farnstom au der Wassa. in beten am Entformmen. Zwei Soldaten und ver Arte werben gefobet und eine Anziehrt.

Berlin, 20. Mai. Bismard's alter Bor-ichlag, ben Arbeiterumtrieben burch Ginführung bon dinefischen Arbeitern einen General-Commissare aus Paris einstichem Lichte, wenn man die Erregung bestrachtet, bie jest die allgemeine Ausmerkschaften Lecture Leine Auswertschaften Lecture Leine L dankeit der Arbeiterwelt auf sich lenkt. In damburg sind jeden wiele Einheimische durch Schineien erietz worden. Unter letteren such en urch Chineien erietz worden. Eine Zeitung sie sich einen bereits bejahrten, aber noch kellenburg veröffentlicht regelmäßig Anzeigen von Contracten für Chineienarschen kleinindustriellen aus, dem beit. Gewöhnlich wird ein jolcher auf zehn Cahre cheschtlichen und ein deher auf zehn Basser wurde in 935 Fuß Tiefe ergeicht, und der Druck ist so gewaltig
daß er 50 Fuß hoch in die Luft
teigt.

— Redende Uhren. — Angeblich hat
der Ersinder Schieden des der Stadt Paris und unter Border Ersinder Schieden des der Stadt Paris und unter Border Ersinder Schieden des der Stadt Paris und unter Border Ersinder Schieden des der defant wurden, haben sie einen
algemeinen Schrei der wurden wurden haben sie einen
algemeinen Schrei der ber Entrüstung auf
der Ersinder Schieden des der defantt wurden, haben sie einen
algemeinen Schrei der ber Entrüstung auf
der mund überzug für den Eise
felt hurm. Der Fabrisant ging auf
gunsten der Uhren, der Angelegenbeit und prechen
felt hurm. Der Fabrisant ging auf
dunften der den gebein. Sehrt dahre abgeichlosen, und der Abeiter eine felt hurm.
Documente nichts weniger als einen
Leine dahre abgeichlosen, und von uber Entrüstung auf
geiten wurden wurden wurden wurden und gesten ber einheimischen Arbeiter eine
felt hurm. Der Fabrisant ging auf
dunften der dependessen in dehte abgeichlosen, und zu der Vorauszahlung von 200 Mark. Diese Thatdahre abgeichlosen, und sehr Zorauszahlung von 200 Mark. Diese Thatdahre abgeichlosen, und von 200 Mark. Diese Thatdahre abgeichlosen, und sehr Zorauszahlung von 200 Mark. Diese Thatdahre abgeichlosen, und sehr Zorauszahlung von 200 Mark. Diese Thatdahre abgeichlosen, und sehr Zorauszahlung von 200 Mark. Diese Thatdahre abgeichlosen, und sehr Zorauszahlung von 200 Mark.
Diese Thatdahre abgeichlosen, und sehr Zorauszahlung von 200 Mark.
Diese Thatdahre abgeichlosen, und sehr Zorauszahlung von 200 Mark.
Documente nichts weniger als einen
als sie der bekannt wurden wurden
der Ersten der den der von dahren, dahre der verscheiten der verschaften
der Ersten der der verschaften, aber der verschaften
dahre wurden der verschaften, aber der verschaften
dahre wurden dahren, abgeich sehr und
Schaften der eine Thatdahre abgeichlosen, abgeich abgeichlosen, und er verschaften,
dahre abgeichlosen, abgeich abgeich Speich Thatdahre

Großbritannien. — London, Mai. Geftern Racht murbe gans Eng Geftern Racht murbe gang England von einem Sagel: und Schneefturm beimge: jucht, welcher ber Fruchternte großen Scha-ben jugefügt hat. Der Schnee ichmilst ichnell in ben Thäleren, bleibt aber auf ben Sugeln liegen.

- Marieille, 20. Mai. Der aus brafilianifden und argentinifchen Bafen bier angefommene Dampier Bearn hat etwa 700 italienijde Answanderer au-rudgebracht, die in jenen überfeeijchen Lan-bern ihr Glud hatten machen wollen. Auf

Forni's Alben-Aranter Blut:Beleber. Gin Graben Gefdent ber Ratur für Die

beftehen aus mehr als breißig vericieb portirter und einheimicher Burgeln, Rin Samen und Beeren, die feit Jahrbunt Mun bas fie die böchften medizinischen E

breffire man Dr. Fahrneb, 398 Ogben Abe., Chicago, 3C.

wenn 15 Cente per Bufbel Beigen für's Mablen bezahlt merden, von der einen oder anderen Gorte Mehl nach der folgenden Tabelle gegeben:

	i a a State of		9.9.		
Gewicht bes Weizens	Protector	Niagara	Patent	Rleie	Shorts
63 Bfb.	45 Bfb.	43 Bib.	38 Pfb.	10 Bfb.	5 Pfb.
62 ,,	41 ,,	42 ,,	37 ,,	11 ,,	5 "
61 ,,	43 ,,	41 ,,	36 ,,	12 "	5 "
60 ,,	42 "	40 ,,	35 "	13 "	5 "
59 "	41 "	39 "	34 //	14 "	5 11
58 ,,	40 "	38 11	33 "	10 "	5 "
57 11	38 11	30 //	31 "	10 //	5 11
56 ,,	30 //	04 11	29 "	14 //	0 11

Beim Umtauich, nicht gegen Baargablung, werben verhältnifimäßig abgezogen: 8 Pfb. Brotector, 7 Pfb. Niagara ober 6 Bfb. Batent und 5 Bfb. Shorts per Bufbel. Der Berth von Rleie wird auch in Dehl gegeben wenn es gewünscht wird.

Bu liberaler Kundschaft ladet ein, THE NEWTON MILLING & ELEVATOR CO., NEWTON, KANSAS.

P. S. Diefelbe Tabelle ift auch giltig für die Galftead= und Sedgwid=Mühlen.

ber Fahrt von Gub-Amerita ftarben fünf bavon am gelben Fieber. Die Beimtehren: ben ergählen ichredliche Weichichten von ben ie Auswanderung nach Gud Amerifa nach: lage und die nach Rord Amerifa gunimmt.

Marfeille, 22. Mai. Nachrichten von Zanzibar melben, daß an der Nordfüfte des Tanganjika-See's weiter nichts als zerftörte Börfer und von wilden Thieren halb aufgefreffene Leichen bon Gingeborenen übrig geblieben find, um Zeugniß abzulegen von den Raubzügen arabiider Sclavenbändler. Eine friedliche Bevölferung von 10,000 Seelen ift den barbariichen Grauiamkeiten ber Araber unterlegen ober in die Walber

Spanien. — Carbiff, 22. Mai. Ein entiegliches Unglück hat fich heute in ben Bont: P-Pridd-Kohlengruben nahe Lantwit in Glantorgan County durch einen Fehler, ber beim Sprengen gemacht wurde, gige-tragen. Zehn Leute wurden von der herab-frürzenden Decke furchtbar zerqueticht und mehrere andere verlegt.

Rugland. — St. Betersburg, 17. Mai. Es wird berichtet, daß die Regierung befolien hat, daß in allen Provingen fofortige Schritte gethan werben, um die Juden in die Chartiere einzuführen, in welchen ihnen der Aufenhalt gestattet ift.

Wien, 20. Mai. Eine Deveiche aus St. Betersburg an die "Politiiche Gorreivon-beng berichtet, daß dos Gefolge des Garre-wirk auf jungen Leuten besteht, die gern boren und raufen, jo bag es fein Wunder wenn die Czarewitich in Unannehmlich=

Kondon, 20. Mai. 5000 Berurtheilte werden bei Eintritt günstiger Witterung nach Sibirien geichafft werden Ihre Frauen nnd Familien werden freiwilligen it ihnen in die Werdannung geben. Im Ganzen werden es 10,000 Personen sein.

Obeffa, 21. Mai. Ein englisch-beutscheitalienisches Sundicat hat ruffischen Beisgen im Werthe von 50 Millionen Rubel

St. Betersburg, 21. Mai. Geftern ent= gleifte ber nach Charfow gehende Boftzug vier Meifen von Sebaftovol. Zwei Rahn-wagen murben benotirt und eine Angahl Baffagiere verwundet.

Bereinigten Staaten.

Mosfau ju verlaffen, bag fie fich verbur gen, feine Schilben gurickzulassen. Eine in St. Letersburg veröffentlichte Flug-ichrift macht bem Borichlag, die Juben follten nach ber arabijchen küsste bes rotben Meeres auswandern. Es heißt, das die egnptische Regierung um die nothwendige

Erlaubniß angegangen wurbe. Japan. — Pokohama, 19. Mai. Der Czarewitich hat sich von seiner Berwunsbung so weit erholt, baß er im Stande gesweien ist, Japan zu verlassen und nach Wadiwostock abzureisen.

Algerien. — Algier, 18. Mai. Der französiiche Gelehrte M. Kunkel Herculais, der Präsident der ethnologischen Gesell-ichaft, welcher von der Regierung beauftragt war, über die Seuichredenplage in dieser Broving Fortidungen anzustellen, dat einen ichrecklichen Tod erlitten. Während er im Dorfe Sideral einen Haufen bei Middigkeitend einen Kaufen bei Middigkeitend einen Kaufen die Widdigkeit und die Jige, und er ichlief ein. Während des Schlafes wurde er von einem Seuichredenichwarm überfallen, deisien er sich nach dem Erwachen vergebens zu erwehren suchte. Er drannte die mit den Juiecten beladenen Büche an, aber alle seine Berinche waren vergebens, und als die Heine Berinche waren vergebens, und als die Heine den ungefunden. Herelien wurde die Leiche aufgefunden. Herelien, wurde die Leiche aufgefunden. Dereulais war ein Witzlied der französischen Academie, und der Berfasser mehrerer werthvollen Werfe über Inseiten. ragt war, über bie Beuichredenplage in über Injecten.

Loubon Egupten. Egypten. — London, 18. Mai Schwärme von jungen Heuschreden zeigen sich in Ober Egypten. Die Regierung giebt Verhaltungsmaßregeln an, wie man weiten gegen die Plage ankännten und der gänzlichen Zerftörung der Baumwolfen: und Maisernte vorbeugen kann.

Inland.

Santa Fe, N. M., 16. Mai. Man idreibt von Balencia, daß durch die Uebersichwennung des Rio Grande bedeutender Schaden angerichter ift und Hunderte von Familien obdachlos find. Der angerichtete Schaden beträgt nehr als \$10,000. Mederter Ortichaften lind von den Kluthen wege geriffen und Hundert von Menichen leiden negen des Falen Wekters durch Eilen und Fanner des Falen Wekters der Kilke und gen bes falten Wetters burch Ralte unb

Batertown, N. Y. 18. Mai. In bem Township Thereja, im hiefigen County, wird nur unter der Bedingung erlaubt, wüthet ein mächtiger Waldbrand. Bis jest

find 600 Acres Solgland abgebrannt, und 600 Klafter Solg bem Feuer jum Opfer

ber Birbelfturm über bas Land hinbraufte. Gine Angahl von Berfonen murbe verlett, einige berfelben töbtlich, und fünfzehn Sau fer wurden zerftort.

St. Louis, 20. Mai. Rachrickten von einem ichredlichen Hagelsturm in der Nähe von Gainesville, Texas, melden, daß das davon heimgesuchte Gebiet etwa fünfzig. Meilen lang und zwei die fünf Meilen dreit ist. Die Karnner haben ihr ganges Beithethum verloren. Die Ernte ist zerffört und Häufer, Jäune, Obstgärten sind dem Erdeboden gleich genacht. Taufende von Haselen, Rögeln und andern kleinen Thieren wurden vom Hagel getöbtet, aber von Berstuften an Menichenleben wird nichts gemelsdet. Der Gesammtverlust wird eine halbe Der Bejammtverluft wird eine halbe

Million betragen.
St. Louis, 23. Mai. Bon Arfanjas in Kanias sommt die Nachricht, daß ein ichverer Sturm gestern Abeud im nörblischen Theile des County großen Schaden ans gerichtet hat. Es wurden der Schuten und ein Wohnhaus geritört, Hunderte von Obstbäumen wurden entwurzeft und viele ganne niedergerissen. Der Regen siel in Strömen und vernichtete die Erdbeerensernte, rettete aber den Beizen von dem Ungezieser. Menschen wurden nicht bestädte ichädigt.

Mexico, Mo., 20. Mai. Drei Meilen nordöftlich von hier ging heute Nachmittag in der Rachbarichaft von Bean Creef ein verheerender Wirbelwind über das Land hinweg. Es wurden 15 Häufer gerfidrt und zehn oder zwölf Menschen getöbtet.

Reb Dat, Joma, 20. Mai. Es mirb berichtet, daß ein heftiger Wirdesfrurm über das fübliche Jova hingesegt ift, der den Fruchtz und Schattenbäumen viel Schaben gethan und Jäune und kleinere Gedäude demolitt hat. Soviel man weiß, wurde Niemand babei verlegt.

Altoona, Pa., 21. Mai. Der Regen von gestern Abend hat alle Baldbrände in Cambria Co. gelöscht.

gegend von einem fürchterlichen Binb: Re genfturm heimgesucht und die Ernte, Ge-bäube und Jäune haben baburch bebeuten: ben Shaben gelitten. Ginige Meilen fib-lich von hier icheint ber Sturm noch ärger gewüthet zu haben.

gewitthet zu haben.

Om a h a, Neb., 23. Mai. Eine Specialbepeiche aus Dunning, Neb., an die "Bee" meldet; Als gestern Abend ein Bigisanzausschuß einen soehen eingefangemen Vieldebied Namens McAllwey einbrachte, stieß derielbe auf ein zweites Vigisanzousmittee. Beide hielten sich in der Dunkelsbeit der Nacht gegenseitst für Diebesdanden und singen an, ausseinander zu keuern. Ehe man den Irrthum entdecke, wurden Counthichahmeister Alfens und der Dieb, der sich in seinem Gewahrsam befand, gestödtet. Es wurde Niemand verhaftet. töbtet. Es murbe Riemand verhaftet.

To v on to, Ont., 20. Mai. Heute Morgen entgleiste der Güterzug der canadischen Bacifie-Bahn dadurch, daß er gegen eine auf dem Geleis liegende Kuh anfuhr. Der gocomotiviährer und der heiger voursanten vor Trümen ber beiger voursanten ber Deiger voursanten der Beiser von d ben unter ben Trummern begraben und au genblidlich getöbtet. Zwei Bremfer erlitten töbtliche Berlegungen. Die Locomotive der Tender und eine Anzahl Güterwagen wurden zertrümmert.

	Chicago, 3a.
	Sommerweizen, No. 2\$1.04\(\) Beinterweizen, No. 2, roth. 1.04\(\) Wais, No. 2
	Gerite 68 - 75
ı	Biehmartt.

Beizen, 900. 2	1
Biehmarft.	ı
Stiere \$3.25- 5.50	
Rälber 3.00- 4.00	
Bullen 1.75- 2.75	ı
Mildfühe	ı
Rühe 1.25 — 3.25	
Schweine 4.45- 4.60	ı
Schafe 3 52- 5.50	ı
Lämmer 4.00- 6.00	1

14 West 12th Str., KANSAS CITY, MO. J. C. WISE, Ph. G., M'gr.

Wir empfehlen auch gang besonders unfer eigen Eucalypt Cordial bas einzige Blutreinigungsmittel, ftarfend und ficheres Gegenmittel fur Da= Iaria-Rrantbeiten. Ferner :

Homöopathische Alpotheke,

14 West 12th Str., Kansas City, Mo.

tommenfte und größte des Weftens, wenn nicht in den

electrifchen Dafcbinen gearbeitet.

bomöovatbische Avotheken für Haus

oder Geschäft eingerichtet, wie auch

Billig, gut und prompt! Man adreffire:

KANSAS CITY HOMOEOPATHIC PHARM. GO.,

sonst Groß- und Kleinverkauf.

Große oder fleine vollständige

Ge wird nur mit ben beften

Die Kanfas City Somoopathische Apothete ift Die voll-

Buften Tropfen. Leber Dillen.

Samorrhoiden: Salbe. Mugen: Galbe.

Panacea: Salbe. Pettit's Anti-Derftopfungspillen. Diefes, fowie Alles was in ber homoopathie gebraucht wird.

Me Agenten überall verlangt! Wiederverfäufer und Leute Die practiciren

Wir haben ein bomoopathisches Sofvital wie auch Schule und wird gerne Rath ertheilt.

erhalten guten Rabatt.

Bitt's burg, 18. Mai. Bon Chensburg, Cambria County, Va., beißt es, daß bie Waldbrände, welche in hiefiger Gegend gewüthet haben, großen Schaden am Eigensthum angerichtet haben. Unter ben Wertusten befinden fich auch zwei Sägemühlen und mehrere Häufer, welche am Sonntag niederknauten

St. Louis, 20. Mai. Bon Centralia, Mo., wird gemelbet, daß heute Morgen eine Meile nörblich von dort ein verheerens

St. Louis, 20. Mai. Rachrichten von

Ranfas City, Mo., 21. Mai. Bon Emporia, Kai., wird Folgendes berichtet: Geftern Abend wurde die Stadt und Um-

Binnipeg, 20. Mai. Michael Mor-riffen, Ogben Hall und henry Fris wur-ben bei einer Ovnamit-Explosion in Kainy Kiver ichlimm verletzt. Der Erstgenannte wird sterben, die Andern werden mit dem Leben davonkommen.

Marftbericht.

22. Mai 1891

22. Will 1001.
Chicago, 3a.
Sommermeigen, Do. 2 \$1.043
Winterweigen, Ro. 2, roth . 1.042
Mais, No. 2 59
Bafer, No. 2 49
Roggen, Ro. 2 85
Gerite 68 - 75
Biehmarkt.
mit

Maisar		a	1					I	v	a	1	ıt	e	e,	9	ı	i	8	
Lämm	er																		6.35 - 7.50
Schafe					•														4.50 - 5.25 $6.35 - 7.50$
Rübe.	¥	11	1	Œ	e	11	20	٠.											1.75 - 3.50 $3.70 - 4.65$
Stiere																			\$4.25-6.25

Minneapolis, Minn. Beizen, No. 1, nörbl......\$1.05 No. 1, hart..... 1.07

St. Louis, Do. Beizen, No. 2 \$1.022—1.03½ Mais, No. 2 56½—57 Hofer, No. 2 48½ Biehmartt.

Ranjas City, Do. Beizen, No. 2, hart 95 - 95½ No. 2, roth 96 Mais, No. 2 50½ - 50½
 No. 2, roth
 96

 Mais, No. 2
 501-508

 Hafer
 44-418
 Biehmarft. Stiere \$3.75-5.80 stühe 2.00-4.45 Schweine 3.00-4.50

nollermüble ladet zu gahlreicher Rundschaft ein. Garantirt fo viel und fo gutes Debl als irgend eine ber Nachbarmühlen.

Die Mountain Laker

Bitte, kommt und überzeugt euch felbft!

Die Goly bor Mauluiß ichütenbe Anftrich-Farbe Carbolineum Avenarius

wirb verschieft in Kannen von 5 Gallonen, in Kässen 19, 15, 20, 25, 20 und 50 Gallonen, Arachifret an Nellers Station von 10 Gallonen ausschaffet an nach Empfang der Waare, ober auf 60 ober 90 Tage; — — Es oben fich für Febermann, bestänzig darbeilmeum Hoaufe zu dahen,—(es vereirbt niemass) und es glebt im Houwerf, das der Käulnis und dem Berberden aussessig mit eines säuligenden Unskrische Severer. 17, 91—16

CARBOLINEUM WOOD-PRESERVING CO.

Meine Bruteier

von den berühmten S. C. B. Leghorns bei dem Unterzeichneten zu haben. Räheres durch Briefwechfel. Man lege ine 2c=Briefmarfe bei !

J. S. HIRSCHLER, Postmaster, Hillsboro, Kansas.

QUIRING & ANDRES, NEWTON, KANSAS.

Bir maden biermit befannt, bağ wir ein allgemeines Land. Leib. Berfiderungs- und Bedfelgeidaft betreiben.

Berfichern Betreibe gegen hagelichaben. Schiffsbillete und Gelbfenbungen. Banbeln mit allen Arten von

Achergerathen beforgen Reparaturen. Saben be Agentur für ble berühmten Buckeye Mab-und Erntemaschinen, bie Springfield. Abbance., und Auti-man & Tanlor-Dreifmaschinen und fübren ein volles La-ger um Gliemmagen.

Die Barden Valley-Heerde



Der Unterzeichnete verfauft ju feber Beit

Bollblut : Poland : China: = &dweine-

paarmeile ober mehr, je nach Bunich. Bolffandiger Stammbud Ausgus jebem Käufer einge-ändigt. Meine Schweine find von guter länge, fruchtbare ibaber um fehr gute Wütter und maften fich feiche, beide berall bin. Dit und West, und bestrebe mich, meine tunden durch ehrliche Beblenung zufrieden zu ftellen, Reine zuchtliches ein Stammbuch (S. K. C. R.)

3ch habe auch S.C.B. Leghorn und Light Brahma-Duhner und -Gier zu perfaufen abreffe: K. N. FRIESEN. Halstead, Kansa

Die Eganthematifche Beilmethobe.

(Much Bauniceibtiemus genannt.

Sichere Beilung für alle Rrantheiten. Sichere Heilung für alle Krantspeitent.
Sowohl bei frisch entsandenen als dei alten (cronischen) Leichen, der allen Wedeleinen und Salben Trotsbeben daten, kam man biese Heiluntitet als letzten ettungs Anter in t gwerficht anweiden. Tauf ihre in Krantsen, die den der aufgegeben mutden, aben durch die Anmendung derflene int Seden gerettet, ab völlige Gelundbeit wieder erlangt. Mittheilungen ver die vonderbaren Aufmen tiefer segenereichen Deile etwohe, sowie die nichtige Anfeitung zur Selchsbesundung aller Krantstiten, findet mon in meinem hieungh (15. Auslage, 320 Seiten fiert) niederaleigt.

Les Etfalternde Circulare werden portofrei zugendet.

John Linden, Special-Argt ber Exanthema:ifden Beilmethe Letter Drawer W. Cleveland, Ohio

Letter Drawer W. Gleveland, Chio.
Office, 391 Suberior Str., Ede Bond.
Wohnung, 943 Propect Str.
Wan hüte fich vor Fälichungen und falichen

Gine feltene Gelegenheit. Grich's beutich : englisches und englifd beutides Worterbud,

gebunben in zwei feinen Salb-Dlorocco-Ginbanben, 10 für \$5.00. "01

Grieb's Wörterbuch wird von ben meisten Buchdand-lungen für 10—12 Dollars angeboten. Jeder Lefer Ollte beständ bei Geleganbeit benuhen. Grieb's Wörter-buch für \$5.00 angulaufen. Dasselche wird auf Roften bes Beftelles ber Egrete verfandt. Were es per den jugefandt gu haben wäuscht, muß 75c extra für Borte einsember.

Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind.

Sprude und Beiftliche Nathfel, nach ber Ordnung aller Bucher bes Miten und Renen Zeftamente.

Dieses ift ein altes Buch in einem neuen Rieibe und enthält viele werthvolle und interessante Thatsachen in Fragen und Antworten. Es in besonders geeignet, junge Leute und Rinder um Rachsuche und Leien in der Bibelanguspornen. Es enthält 104 Seiten, mit fleisem Deckel-Einband, fcon gebrucht und foltet: Eremplar

......\$1.50. MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

- 05 in-Dankbarer Patient

(Rein Argt tonnte ihm helfen)

tieten Namen nicht genannt baben will und ber feinen Vallfandige Wicherberfiellung bon ichwerem Reiber einer, in einem genannt baben will und ber gestehen. Dei der eine eine einem gestehen State in eine einem gestehen Reiber Reiben Witmensichen versichten. Diese zerhe Buch beschreibt aussichnich alle Kranfleien in flarer verfahnlicher Weise und ziehe nach geben in flarer verfahnlicher Weise und ziehe Rauffeligfe der Alles der Weise was sie intereitene fannte, außertem enthält basselbe eine reiche Angab ber Beften Recepte, welche in jeber Musche aemacht werden fannen. Schieft Guere Abresse mit Briefmarke an:

Privat Klinik und Dispensary, 23 West 11. Str., New York, N. Y. 41,'90-40,'91.

THE CHICAGO AND

RAILWAY A flords unrivaled facilities for transit betwee the most important cities and towns in Illinois lowa, Wisconsin, Northern Michigan, Minne sota, North and South Dakota, Nebraska an

ning. train service is carefully adjusted to the requirements of through and local

FAST VESTIBULED TRAINS Dining Cars, Sleeping Cars, and Day Coaches,

ST. PAUL, MINNEAPOLIS, COUNCIL BLUFFS, OMAHA, DENVER, AND PORTLAND, ORE. PULLMAN AND WAGNER SLEEPERS HICAGO TO SAN FRANCISCO WITHOUT CHANGE.

COLONIST SLEEPERS CHICAGO TO PORTLAND, C

FREE RECLINING CHAIR CARS CHICAGO TO
DENVER, AND PORTLAND, ORE.
VIA COUNCIL BLUFFS AND OMAHA.

For time of trains, tickets and all information, apply o Station Agents of the Chicago & North-Western Rail-vay, or to the General Passenger Agent, at Chicago. W. H. NEWMAN, J. M. WHITMAN, W. A. THRALL 3d Vice-Pres. Gen'l Manager. Gen'l Pass. Ag'

SPIRO & CO

in Samburg

erlauben fich ihren alten Freunden mitzu: theilen, bak alle ihre Geichäfte

in Manitoba und bem Rordmeften ourd bie Firma

ALLAN, BRYDGES & CO.,

Bantiere in Winnipeg, Dan., abgemacht werben. (Ausgenommen bie Mennoniten = Andfiedlungen in Gub=Ma= nitoba, für welche Siemens Bros & Co. in Gretna bie Geichäfte beforgen.)

w Geldfendungen G

werben nach allen Theilen von Dentichland, Deflerreich und Rugland vermittelt, unb alle gewünschte Ausfunft pünktlich er theilt. Durch ALLAN, BRYDGES & CO., Bankers,

350 Main Street, Winnipeg, Man.

Are the Best,

Ber mit ben "Spencerian-Febern" nen Berfuch ju machen municht, bem fci: den wir Proben von ben gebraudlichften Rummern gegen Einfenbung einer 2 Cent-Briefmarte für bas Porto.

The Spencerian Pen Co., 810 Broadway, New York.

Passage : Scheine pon und nach

Hamburg, Bremen, Antwerpen Twerpool, Gothenburg, Notter dam, Amfterdam und allen euro paischen Safen, zu den

billigften Preifen. Bu baben bei 3. 8. Funt.

Gine vorzügliche Gelegenheit jur Ueberfahrt zwiichen Deutichland und Ame-rifa bietet bie allbeliebte Baltimore-Linie bes

Norddeutschen Blond.

Die rühmlichst befannten, neuen und erprobten 3500 bis 6000 Zons großen Postdampfer biefer Linie: "Dresben" (neu), "Münden" (neu), "Aarlsruhe" (neu), "Stuttgart" (neu), "Hheim", "Main", "Donau", "Mmerica", "Dermann" fahren regelmäßig wöchentlich

Baltimore und Bremen

birect.

direct,
und nehmen Passagiere ju außerordentlich günstigen Bedingungen.
Billige Eisenbahnfahrt von und nach
dem Besten. Bollsändiger Echus vor lebervortbeilung in Breupen, auf See und in Baltimore. Einwanderer steigen vom Dampsichiss unmitteelbar in die bereitstehenden Eisenbahnwagen. Kein Wagenwechtel zwischen Baltimore, Thiago und St. Louis. Dolmetscher begletten die Einwanderer auf ber Reite nach dem Westen. Bis Ende 1888 wurben mit Lloyd-Dampser.

1,883,318 Paffagiere

gludlich über ben Ocean beforbert, gewiß ein gutes Beugnif fur bie Beliebibeit bicfer Linie. Beitere Mustunft ertbeilen :

M. Echumacher & Co., General-Agenten, Ro. 5 Gub Gay-Gtr., Baltimore, Dit. Dber: John &. Bunt, Gifbart, 3nb.

21, 90-20, 91.

Die Behandlung

chronischer Leiden

mache ich jur Specialität.

mid zwar ohne Schmerzen ab.
Mein Büchlein, bas viele Leiben und beren Behandlung beichreibt, versende ich frei an Zebermann, ber darum nachjucht.
Man adressire

J. J. ENTZ, M D. HILLSBORO, KAN.

D'BULL'S

Salvation Oil "Killsall Pain,"

IA MAN



Großen Rod Island Route

Großen Ava (E. R. & R. Cisenbannen)
Beften, Nordweiten und Südweiten. Sie schießt
Chicago, Jolict, Kod Jesendo, Davemport,
Des Moince, Council Ulufs, Batertonn,
Tioux Jaile, Minneapolis, St. Paul, Et.
Josefa, Chifdion, Leavenworth, Annias City,
Loyefa, Colorado Thrings, Denver, Puebls
und Hundert von bliebenden Etdelen und Ochund den der der der der der der der der

Tolive Bestinul-Erpreß. Jüne.
welde in denga auf Bradt und lugariele Beauemlichteit laum ihres Gleichen sinden, (ichjich) swichen seine auch Golizado auf Colicago Depringe. Denver und Pueblo. Rebulcher vondtvoller Bestinulizugatenstenst (dasschaften Gleichen Derven Dervender Dervender Dervender Dervender Dervender Dervender Dervender Steinfelden Und der Geleiche Beiten Gestellen Erzist werden Zeiche Gelante Seite Wagner Legender der von der Gelante Seite Wagner der Verleich geber der Verleich geber der Verleich geber der Verleich gestellt der Verleich der Ve

Der Herold der Wahrheit.

Eine religible halbmonatliche Beitidrift, ben Intereffen ber Mennoniten-Gemeinte gewibmet, und nach Erfüberung einer beilicher Babrbet, fowie ber Beforenngefiner beiligmen Gottesfurch unter allen Rlaf-

einer beilgmen Gottesturcht unter allen Rag-fen firebend, in beutider und englicher Sprache und fostet bas Jabr, bei Borausbezahlung Ein Blatt in einer bieter Sprachen......\$1,00 Deutide u. engl. Ausgade zusammen.......\$1,50 Die Besteller belieben ausbrücktich zu be-merken, ob sie die beutiche oder englische Aus-gade wünschen. Prode-Exemplare werden unentgeltlich zu-gefandt.

gefandt. Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind.

Der Chriftliche Jugenbfreund,

eine monatliche, schön gebruchte, illustrirte Rin-berzeitung, boch auch belebzend für die reifere Jugend, wird redigirt von BR. D. Wenger, und berausgegeben von der Menn. Rubl. Co., Eli-bart, Ind. Einzelze Eremplare fosten per Jahr 25 Centé; fünf Eremplare an eine Poresse 49.00. Sonntagschulen, die eine grö-sere Partie beziehen, erbalten das Biatt für 10 Centis per Jahr, ober fünf Eents per Dalbiabe. Probennummern werben frei ausefandt.

Drobenummern merben frei qugefanbt. Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind.

Der Bionspilger,

Beitidrift ber altevangelisch-webtissen Taufgestunten-Gemeinden in der Schweiz, berauszegegeben von der Gemeinde im Emmenhal, dei Laugnau, Rt. Bern. Erscheint zweimal im Bonat und fostet per Jape fre. 1.50, nach Americka So Eents. — Bringt Erbauung, Frandsmun, die fill Geleichten, wie auch Beitide unt Beidichte ber altevangelifden Gemeinten, befonbere aus ber Schweig, Ergoblungen ze, für Ainber: Raderichen u. l. ... Befellungen löunen bei ber Mennonite Bub. Co. in Elibart, Inb., gemach werben.

Bilger : Lieder.

Dies ift ber Titel eines beutiden Gelang-buches mit Roten, welches für Sonntagiculen febr gerignet ift. — Es ift 191 Seiten ftarf und entbalt 238 Lieber, von benen 180 in Mufit ge-fest find und ift in fleife Eindanberten gebun-ben. — Breis: einzelne Exemplare 35 Cents; per Dupend \$3.60 portofret, ober \$3.(4) per Expres, bie Expressiblen find vom Empfänger ju tragen. Bu haben bei ber Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind

Die Melobien

Groben Botfchaft son G. Gebharbt.

Frobe Botidaft, ohne Melobie, brod. 15c

Ber Dugend . \$1.50 MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

Cby's Kirchengeschichte

und Glaubensbefenntnif ber Mennoniten, nebft for-mularen jur Taufbanblung, Copulation, Ordination von Bifcbien (Meiteften) Bredigern, Diaconen u.f.n. von Ben ja min E b. Das Bud fit in Erber ge-bunden, hat 211 Seiten und toftet per Poft 50 Etst.